

SWITEL

COMMUNICATION PRODUCTS

Strahlungsarmes schnurloses DECT-/GAP-Telefon

Téléphone sans fil DECT-/GAP à faible rayonnement

Telefono senza fili DECT-/GAP a bassa emissione di radiazioni

Low radiation cordless DECT/GAP telephone

DC651



Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso
Operating Instructions

D

F

I

GB

Sicherheitshinweise

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet zum Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

Aufstellungsort

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Netzteil



Achtung: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperrern.

Aufladbare Akkus



Achtung: Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Verwenden Sie nur Akkus des gleichen Typs! Achten Sie auf die richtige Polung! Bei verkehrter Polung der Akkus besteht beim Aufladen Explosionsgefahr.

Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit diesem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne externe Stromversorgung arbeitet.

Medizinische Geräte



Achtung: Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.

DECT¹-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.

Entsorgung

Wollen Sie Ihr Gerät entsorgen, bringen Sie es zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass Sie das Gerät auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen! Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte **Elektro- und Elektronikgeräte** einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen.



Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.



Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

¹ **DECT:** Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard für kabellose Telefone.

2 Telefon in Betrieb nehmen

Sicherheitshinweise



Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

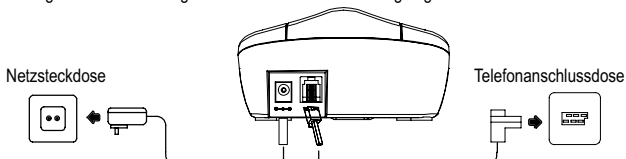
Inhalt	DC65x-Modell ¹			
	651	652	653	654
Basisstation mit Netzteil	1	1	1	1
Ladestation mit Netzteil	-	1	2	3
Mobilteil	1	2	3	4
Telefonanschlusskabel	1	1	1	1
Akkus	2	4	6	8
Bedienungsanleitung	1	1	1	1

Basisstation anschließen



Achtung: Stellen Sie die Basisstation mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

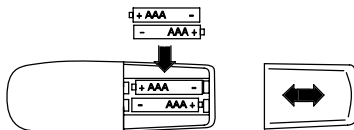
Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil sowie das beigefügte Telefonanschlusskabel.



Verwenden Sie für die Basisstation nur das mitgelieferte Netzteil mit den Ausgangsdaten 6 V_{DC}, 200 mA.

Akkus einlegen

Legen Sie die Akkus in das geöffnete Akkufach ein. Verwenden Sie nur Akkus des Typs AAA NiMH 1,2 V. Achten Sie auf die richtige Polung! Schließen Sie das Akkufach.



D

¹ Unter www.switel.com erfahren Sie, ob dieses Telefon/Telefonset bereits erhältlich ist.

Bedienelemente

Gürtelclip anbringen

Drücken Sie den Gürtelclip oben auf der Rückseite des Mobilteils an, bis er an den Seiten hörbar einrastet.



Akkus aufladen



Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für **mindestens 15 Stunden** in die Basisstation / Ladestation.

Haben Sie das Mobilteil richtig in die Basisstation / Ladestation gestellt, ertönt ein Hinweis-signal und die Ladekontrollleuchte leuchtet. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten.

Der aktuelle **Akkuladezustand** wird im Display angezeigt:



Voll



Halb



Schwach



Leer

Displaysprache einstellen

Wählen Sie die entsprechende Sprache aus (siehe auch "Menüstruktur"):

> SPRACHE >... (> SPRACHE >...)

Datum und Uhrzeit des Mobilteils einstellen

Datum und Uhrzeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 11 finden Sie die Position im Menü.

Nebenstellenanlagen

Auf Seite 12 erhalten Sie weitere Informationen, falls Sie Ihr Telefon an eine Nebenstellenanlage anschließen möchten.

Strahlungsreduzierung (ECO-Mode)

Die Strahlung wird im Vergleich zu Standard-DECT-Schnurlostelefonen im Bereitschaftsmodus erheblich verringert, wenn das Mobilteil in der Basis steht.

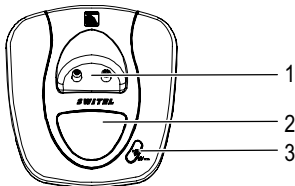


3 Bedienelemente

Die Tasten Ihres Telefons werden in dieser Bedienungsanleitung nachfolgend mit vereinheitlichten umrandeten Symbolen dargestellt. Leichte Abweichungen der Tastensymbole Ihres Telefons gegenüber den hier verwendeten Tastensymbolen sind daher möglich.

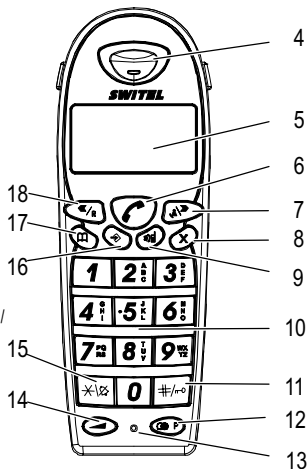
Basisstation

- 1 Ladekontakte
- 2 LED "Telefon klingelt"
- 3 Paging-Taste mit LED



Mobilteil

- 4 Lautsprecher
- 5 LC-Display
- 6 Gesprächstaste
- 7 Anrufliste / Pfeiltaste Rechts / Freisprechen
- 8 Löschen / Stummschaltung
- 9 Interngespräche / Zurück
- 10 Zifferntastenblock
- 11 #-Taste
- 12 Tastensperre
- 13 Wahlwiederholung / Pause
- 14 Mikrofon
- 15 Klingelmelodie / Klingellautstärke / Hörerlautstärke
- 16 *-Taste
- 17 Tonruf aus/ein
- 18 Menü / OK
- 19 Telefonbuch
- 20 R-Taste / Pfeiltaste Links



4 Einführende Informationen














In diesem Kapitel finden Sie grundlegende Informationen zur Handhabung der Bedienungsanleitung und des Telefons.

Darstellungsweise in der Bedienungsanleitung


Darstellung	Beschreibung
	Darstellung von Tasten
	Abgebildete Taste kurz drücken
3 Sek.	Abgebildete Taste 3 Sekunden drücken
	Nummern oder Buchstaben eingeben
	Mobilteil klingelt
	Mobilteil aus der Basisstation nehmen
	Mobilteil in die Basisstation stellen
	Darstellung von Display-Texten

Einführende Informationen

Symbole und Texte im Display des Mobilteils

Symbol	Beschreibung
	Konstant: Anzeige der Akkukapazität. Blinkend: Laden Sie die Akkus. Durchlaufende Segmente: Die Akkus werden geladen ☞ Seite 4.
7	Interne Rufnummer des Mobilteils.
	Konstant: Sie führen ein Gespräch. Blinkend: Es erreicht Sie ein Anruf.
	Konstant: Anrufe vorhanden / Sie befinden sich in der Anrufliste. Blinkend: Es sind neue Anrufe in der Anrufliste ☞ Seite 7.
	Sie befinden sich im Telefonbuch ☞ Seite 6.
	Es sind weitere Einträge/Menüpunkte vorhanden. Drücken Sie die Tasten  /R oder  , um diese anzuzeigen.
	Konstant: Sie führen ein internes Gespräch. Blinkend: Es erreicht Sie ein interner Anruf ☞ Seite 9.
	Anrufbeantworter im Telefonnetz. VMWI ¹ - Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers ☞ Seite 12.
	Der Tonruf ist ausgeschaltet ☞ Seite 11.
	Das Freisprechen ist aktiviert ☞ Seite 11.
	Die Tastensperre ist aktiviert ☞ Seite 11.
	Das Mikrofon ist stummgeschaltet ☞ Seite 10.
Y))	Konstant: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. Blinkend: Die Verbindung zur Basisstation bricht ab. Nähern Sie sich der Basisstation.

Bereitschaftsmodus

Alle Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung gehen davon aus, dass sich das Mobilteil im Bereitschaftsmodus befindet. Das Mobilteil ist im Bereitschaftsmodus, wenn kein Gespräch geführt wird und kein Menü geöffnet ist. Drücken Sie ggf. die Taste , um in den Bereitschaftsmodus zu gelangen.

D

Energiesparmodus

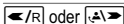
Nach einiger Zeit im Bereitschaftsmodus wechselt das Mobilteil in den Energiesparmodus. Tasten und Display sind nun nicht mehr beleuchtet.

Navigation im Menü










Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur ☞ Seite 11.



Hauptmenü öffnen



Gewünschtes Untermenü auswählen






	Untermenü öffnen
 oder 	Gewünschte Funktion auswählen
	Funktion öffnen
 oder 	Gewünschte Einstellung auswählen
	Ggf. über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben
	Eingaben bestätigen
	Eine Ebene zurück



Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 20 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

Telefonbucheinträge erstellen - Beispiel

Wie Sie in den Menüs navigieren und Einstellungen vornehmen, ist hier anhand des Beispiels **Telefonbucheinträge erstellen** erklärt. Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie in diesem Beispiel.

3 Sek. 	Speichern einleiten
 	Namen eingeben (max. 14 Stellen) und bestätigen
 	Rufnummer eingeben (max. 24 Ziffern) und bestätigen





5 Telefonbuch

Im Telefonbuch können Sie 50 Rufnummern mit den dazugehörigen Namen speichern.

- Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl mit ein, damit auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zugeordnet werden können.
- Die Telefonbucheinträge sind alphabetisch geordnet. Um direkt zum gewünschten Telefonbucheintrag zu gelangen, drücken Sie den entsprechenden Anfangsbuchstaben.

Namen eingeben

Die Zifferntasten sind mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingegeben werden.

	Leerzeichen eingeben
	Löschen
 oder 	Cursor bewegen



Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, drücken Sie die entsprechende Taste. Warten Sie, bis der Cursor eine Stelle weitersprungen ist. Geben Sie den Buchstaben erneut ein.

D

Telefonbucheinträge erstellen


Siehe Beispiel  Seite 6.

Telefonbucheinträge ändern









Telefonbuch öffnen

Anrufliste

 oder 	Eintrag auswählen
3 Sek. 	Bearbeitungsmodus
 , 	Namen ändern und bestätigen
 , 	Rufnummer ändern und bestätigen

Telefonbucheinträge löschen

Einen Eintrag löschen

	Telefonbuch öffnen
 oder 	Eintrag auswählen
	Löschen einleiten
 oder 	Löschen bestätigen oder abbrechen




6 Anrufliste

Insgesamt werden 50 Rufnummern in einer Anrufliste gespeichert.











Die Rufnummernanzeige (CLIP¹) ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Ihr Telefon zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Rufnummern aus der Anrufliste anzeigen

	Anrufliste öffnen
 oder 	Eintrag auswählen

Rufnummer aus der Anrufliste im Telefonbuch speichern







Eine Rufnummer kann direkt aus der Anrufliste im Telefonbuch gespeichert werden.

	Anrufliste öffnen
 /  , 	Eintrag auswählen, Telefonbuch
 , 	Namen eingeben (max. 14 Stellen) und bestätigen
 , 	ggf. Rufnummer ändern (max. 24 Ziffern) und bestätigen



Sobald die Rufnummer im Telefonbuch mit einem Namen gespeichert wurde, erscheint in der Anrufliste der eingegebene Name.

Einzelne Rufnummer löschen

	Anrufliste öffnen
 / 	Eintrag auswählen
	Löschen einleiten
 oder 	Löschen bestätigen oder abbrechen

Alle Rufnummern löschen

	Anrufliste öffnen
3 Sek. 	Löschen einleiten
 oder 	Löschen bestätigen oder abbrechen

¹ CLIP: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

7 Telefonieren

Anruf annehmen



Anruf annehmen

Gespräch beenden



Gespräch beenden

Anrufen



Rufnummer eingeben (max. 24 Ziffern)



Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen



Rufnummer wählen

Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 3 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste.



Wahlwiederholungsliste öffnen



mehrfach

Eintrag auswählen



Verbindung herstellen

Das Bearbeiten von Rufnummern in der Wahlwiederholungsliste ist identisch zur Bearbeitung von Rufnummern in der Anrufliste (☞ Kapitel 6).

Eingegangene Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert 50 Anrufe in einer Anrufliste.



Anrufliste öffnen und Eintrag auswählen



Verbindung herstellen

Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Sie müssen Rufnummern im Telefonbuch gespeichert haben ☞ Seite 6.



Telefonbuch öffnen und Eintrag auswählen



Verbindung herstellen

Intern telefonieren¹

Interne Gespräche führen

Sie müssen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) an Ihrer Basisstation angemeldet haben, um interne kostenlose Gespräche führen zu können.

z. B. **23**

Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen



Gespräch am anderen Mobilteil annehmen



MT1 / MT2:

Internes Gespräch beenden

Externe Gespräche intern weiterleiten

z. B. **23**

Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen



Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

¹ Das interne Telefonieren ist nur mit mindestens zwei Mobilteilen möglich


☞ "Verpackungsinhalt prüfen" auf Seite 3.

Telefonieren

MT1: 

Gespräch weiterleiten



Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch zurückholen, indem Sie die Taste  drücken.

Rücksprache / Makeln

Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes Mobilteil anwählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Diesen Vorgang können Sie beliebig oft wiederholen.

MT1:  z. B. **2**

Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen

MT2: 

Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1: 

Gesprächspartner wechseln

Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden.

MT1:  z. B. **2**

Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen

MT2: 

Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1: 3 Sek. 




Konferenz starten

MT1 / MT2: 

Konferenz beenden

Einstellen der Klingelmelodie

Sie können zwischen 9 Melodien wählen.

3 Sek. ,  oder 




Gewünschte Melodie auswählen



Bestätigen

Einstellen der Klingellautstärke

Sie können die Klingellautstärke in 6 Stufen anpassen..

,  oder 

Gewünschte Lautstärke auswählen



Bestätigen

Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in 5 Stufen anpassen.

,  oder 

Gewünschte Lautstärke auswählen

D

Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird die Gesprächsdauer im Display angezeigt.

Freisprechen

Nutzen Sie diese Funktion, um den Gesprächspartner über den Lautsprecher zu hören.



Freisprechen einschalten



Freisprechen ausschalten

Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils aus-/einschalten.

	Mikrofon ausschalten (stummschalten)
	Mikrofon einschalten

Tastensperre

Die Tastensperre soll verhindern, dass versehentlich Funktionen ausgelöst werden.

3 Sek.	Tastensperre einschalten
3 Sek.	Tastensperre ausschalten

Ruftonmelodie des Mobilteils

Sie können die Ruftonmelodie des Mobilteils ausschalten.

3 Sek.	Ruftonmelodie ausschalten
3 Sek.	Ruftonmelodie einschalten

Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden.

An der Basis	Suchton starten
	Suchton beenden

8 Menüstruktur

Hauptmenü

In das Hauptmenü gelangen Sie, wenn Sie die Taste drücken. Danach wählen Sie mit den Tasten einen Eintrag aus und bestätigen Ihre Auswahl mit der Taste . Weitere Informationen zum Menü und zur Bedienung Kapitel 4.

NAME	
SPRACHE	ENGLISH, NEDERLANDS, FRANCAIS, DEUTSCH, ESPANOL, DANSK, NORSK, SUOMI, SVENSKA, ΕΛΛΗΝΙΚΑ, РУССКИЙ, PORTUGUES, POLSKI, ITALIANO, TURKCE
DATUM/UHR	
BS MELODIE	1 - 9
BS RUFLAUTST	AUS 1 - 5
MT ABMELD	PIN CODE ? ¹
ZURUECKST	PIN CODE ? ¹
BA ANMELD	PIN CODE ? ¹

9 Besondere Funktionen

Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (Impuls-Wahlverfahren) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (Ton-Wahlverfahren) betreiben. Die Werkseinstellung ist Ton-Wahlverfahren.

3 Sek.	IMPULS
--------	--------

¹ Der PIN-Code ist werkseitig auf "0000" eingestellt.

Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

3 Sek. /R

TON

Flash-Zeit einstellen

Es stehen 2 Flash-Zeiten zur Verfügung. Die Werkseinstellung ist KURZ.

3 Sek. P

LANG (300 ms)

3 Sek. P

KURZ (100 ms)

10 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

R-Funktionen an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die **R-Funktionen** weitere Funktionen, wie z. B. Anrufe weiterleiten und automatischen Rückruf, nutzen. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung dieser Funktionen einstellen müssen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde.

R-Funktionen und Zusatzdienste

Ihr Telefon unterstützt Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers, wie z. B. Makeln und Konferenz. Über die **R-Funktionen** können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Zusatzdiensten einstellen müssen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennzahl vorzuwählen, um ein Freizeichen zu bekommen. Bei wenigen älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtskennzahl eine Wahlpause eingefügt werden, um direkt weiterwählen zu können, ohne das Freizeichen abzuwarten.



Wahlpause einfügen

Nach der Amtskennzahl erfolgt die Wahl der eigentlichen Rufnummer nach einer bestimmten Zeit.



Die Wahlpause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern im Telefonbuch gespeichert werden.

Rufnummernanzeige (CLIP¹)



Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, wird Ihnen bereits die Rufnummer des Anrufers angezeigt, wenn das Telefon klingelt. Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Die Rufnummer kann nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert werden.

Anrufbeantworter im Telefonnetz

Der Anrufbeantworter im Telefonnetz ist ein Zusatzdienst vieler Netzbetreiber. Wenn Ihr Netzbetreiber einen Anrufbeantworter im Telefonnetz für Sie bereitstellt, werden Sie mit einem Symbol über neue Nachrichten informiert (**VMWI**²). Über diese Funktion können Sie nur dann verfügen, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Zusatzdienst anbietet. Bitte fragen Sie Ih-

¹ **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

² **VMWI**: Visual Message Waiting Indication = Optische Anzeige neuer Nachrichten.

ren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

11 Erweitern des Telefonsystems

Über den international genormten **GAP³**-Standard ist die Kompatibilität von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller geregelt. So ist es möglich, SWITEL-Geräte und Geräte anderer Hersteller zusammen in ein Telefonsystem zu integrieren. Es ist jedoch möglich, dass einige Funktionen nicht zur Verfügung stehen.

Mehrere Mobilteile



Sie können insgesamt 4 Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden.

Anmelden von Mobilteilen

Bevor Sie ein Mobilteil anmelden, müssen Sie die Basisstation in den Registriermodus setzen.

3 Sek. 

Registriermodus starten

Melden Sie nun das Mobilteil an  Seite 11. Benutzen Sie zur Anmeldung den aktuell eingestellten PIN-Code  Seite 11.

Nach dem Anmelden wird dem Mobilteil eine interne Rufnummer zugeteilt. Diese interne Rufnummer wird im Display angezeigt.



Um Mobilteile anderer Hersteller anzumelden, lesen Sie bitte deren Bedienungsanleitungen.

Abmelden von Mobilteilen



Sie können ein Mobilteil von einer Basisstation nur durch ein weiteres an dieser Basisstation angemeldetes Mobilteil abmelden.

Mobilteile werden über das Menü abgemeldet. Auf Seite 11 finden Sie die Position im Menü.

Mehrere Basisstationen

Sie können die Reichweite Ihres Mobilteils vergrößern, wenn Sie es an mehrere Basisstationen anmelden. Es kann gleichzeitig an 4 verschiedenen Basisstationen angemeldet sein. Jede Basisstation benötigt eine eigene Telefonsteckdose. Es können Anschlüsse mit derselben und auch mit unterschiedlichen Rufnummern sein.



Laufende Gespräche können nicht von einer zur anderen Basisstation übertragen werden.


12 Falls es Probleme gibt

Service-Hotline

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0900 00 1675 innerhalb der Schweiz (Kosten Swisscom bei Drucklegung: CHF 2.60/min) wenden. Bei Garantiansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

D

Fragen und Antworten

Fragen	Antworten
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	- Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben  Seite 11.

³ **GAP: Generic Access Profile** = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller.

Technische Eigenschaften

Verbindung abgehackt, fällt aus	<ul style="list-style-type: none">- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.- Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Das System reagiert nicht mehr	<ul style="list-style-type: none">- Setzen Sie alle Funktionen in den Werkzustand zurück ☞ Seite 11.- Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.
Kein Telefongespräch möglich	<ul style="list-style-type: none">- Das Telefon ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel.- Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist.- Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor.- Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt.- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.- Wahlverfahren falsch eingestellt ☞ Seite 10.
Die Akkus sind in kürzester Zeit leer	<ul style="list-style-type: none">- Die Akkus sind leer oder defekt.- Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen trockenen Tuch.- Stellen Sie das Mobilteil für 15 Stunden in die Basisstation.
Die Rufnummernanzeige (CLIP ³) funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none">- Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.- Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.

13 Technische Eigenschaften

Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	DECT ¹ -GAP ²
Stromversorgung (Basisstation)	Eingang: 100-240 V AC, 50/60 Hz Ausgang: 6 V _{DC} , 200 mA
Stromversorgung (Ladestation)	Eingang: 100-240 V AC, 50/60 Hz Ausgang: 6 V _{DC} , 200 mA
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Stand-by-Zeit	Bis zu 100 h

¹ **DECT**: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard für kabellose Telefone.

² **GAP**: Generic Access Profile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller.

³ **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

Max. Gesprächsdauer	Bis zu 11 h
Aufladbare Akkus	2 x AAA NiMH 1.2 V
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren Impuls-Wahlverfahren
Zulässige Umgebungstemperatur	10 °C bis 30 °C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20 % bis 75 %
Flash-Funktion	100 ms, 300 ms

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.



Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.switel.com.

14 Pflegehinweise / Garantie

Pflegehinweise

- Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel.

Garantie

SWITEL - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Geräts bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Batterien, Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern, zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr SWITEL - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

Consignes de sécurité

1 Consignes de sécurité

Lisez très attentivement ce mode d'emploi.

Utilisation conforme à son usage

Ce téléphone convient pour téléphoner à l'intérieur d'un réseau téléphonique. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme à son usage. Des modifications ou changements effectués d'un propre gré ne sont pas autorisés. N'ouvrez en aucun cas l'appareil et n'effectuez aucun essai de réparation vous-même.

Lieu d'installation

Évitez les nuisances causées par la fumée, la poussière, les vibrations, les produits chimiques, l'humidité, la grande chaleur ou un ensoleillement direct.

Ne vous servez pas du combiné dans des endroits exposés aux explosions.

Bloc secteur



Attention : N'utilisez que le bloc secteur fourni avec l'appareil, d'autres pouvant endommager votre téléphone. Vous ne devez pas bloquer l'accès au bloc secteur par des meubles ou d'autres objets.

Piles rechargeables



Attention : Ne jetez jamais les piles rechargeables dans le feu. N'utilisez que des piles rechargeables du même type ! Observez une polarisation correcte ! Il y a risque d'explosion lors de leur chargement si la polarisation est incorrecte.

Panne de courant

En cas de panne de courant, il n'est pas possible de téléphoner avec cet appareil. Pour les cas d'urgence, ayez à votre disposition un téléphone à fil fonctionnant sans alimentation externe en courant.

Appareils médicaux



Attention : N'utilisez pas ce téléphone à proximité d'appareils médicaux. Son influence ne peut pas être entièrement exclue.

Les téléphones **DECT**¹ peuvent causer un bourdonnement désagréable dans les appareils auditifs.

Élimination

Si vous voulez vous séparer de votre appareil, veuillez l'apporter au centre de collecte de l'organisme d'élimination des déchets de votre commune (par ex. centre de recyclage). L'icône ci-contre signifie que vous ne devez en aucun cas jeter votre appareil dans les ordures ménagères ! D'après la loi relative aux appareils électriques et électroniques, les propriétaires d'appareils usagés sont tenus de mettre tous les **appareils électriques et électroniques** usagés dans un collecteur séparé.



Éliminez les piles rechargeables auprès d'un revendeur spécialisé ainsi que dans des centres de collecte qui tiennent à votre disposition les collecteurs appropriés correspondants.



Éliminez les **fournitures d'emballage** conformément au règlement local.

¹ **DECT**: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard pour les téléphones sans fil.

2 Mettre votre téléphone en service

Remarques concernant la sécurité



Attention : Avant de mettre votre appareil en service, lisez impérativement les consignes de sécurité mentionnées au chapitre 1.

Vérifier le contenu de l'emballage

Les éléments suivants font partie de la livraison :

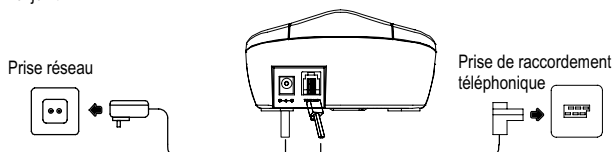
Contenu	Modèle DC65x ¹			
	651	652	653	654
Base avec bloc secteur	1	1	1	1
Chargeur avec bloc secteur	-	1	2	3
Combiné	1	2	3	4
Câble de raccordement téléphonique	1	1	1	1
Piles rechargeables	2	4	6	8
Mode d'emploi	1	1	1	1

Raccorder la base



Attention : Posez la base à une distance minimum d'1 m par rapport à d'autres appareils électroniques, une distance inférieure pouvant provoquer des interactions.

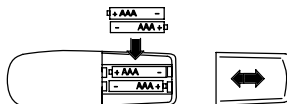
Raccordez la base comme représenté sur le croquis. Pour des raisons de sécurité, n'utilisez que le bloc secteur fourni avec l'appareil ainsi que le câble de raccordement téléphonique ci-joint.



Attention : N'utilisez pour la base que le bloc d'alimentation faisant partie du contenu présentant les données de sortie : 6 V, 200 mA.

Mettre en place les piles rechargeables

Insérez les piles rechargeables dans le compartiment à piles ouvert. N'utilisez que des piles de type AAA NiMH 1,2 V. Observez une polarisation correcte ! Fermez le compartiment à piles rechargeables.



¹ À l'adresse www.switel.com, vous apprendrez si ce téléphone / kit téléphonique est déjà disponible à la vente.

Mettre votre téléphone en service

Poser le clip de ceinture

Appuyez le clip de ceinture en haut sur la face arrière du combiné jusqu'à vous entendiez qu'il s'enclique.



Recharger les piles rechargeables



Lors de la première mise en service, laissez le combiné pendant **au moins 15 heures** sur la base / le chargeur.

Si vous avez placé le combiné correctement sur la base / le chargeur, un signal indicateur se fera entendre et le voyant de contrôle de charge s'allumera. Le combiné chauffe lors du chargement. C'est normal et inoffensif. Ne chargez pas le combiné avec des chargeurs d'autres fabricants.

Le **niveau actuel de chargement des piles rechargeables** est affiché à l'écran :



Plein



Moyen



Faible



Vide

Régler la langue de l'écran

Sélectionnez la langue correspondante (voir également "structure de menu"):

> SPRACHE >... (> LANGUE >...)

Régler l'heure et la date du combiné

Vous réglez la date et l'heure via le menu. La page 26 vous donnera la position dans le menu.

Installations PABX

La page 26 vous donnera de plus amples informations au cas où vous désiriez raccorder votre téléphone à une installation PABX.

Réduction du rayonnement (mode ÉCO)

Le rayonnement est, comparé aux téléphones sans fil DECT standard, considérablement réduit en mode veille quand le combiné repose sur la base.

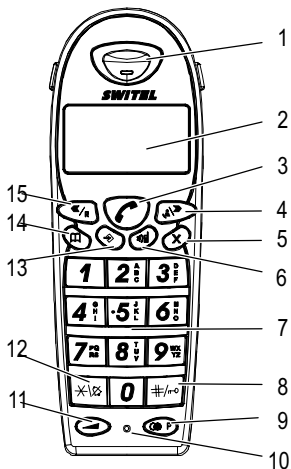


3 Éléments de manipulation

Dans ce mode d'emploi, les touches de votre téléphone seront représentées par la suite par des icônes encadrées standardisées. Il peut donc y avoir de légères différences entre les icônes des touches de votre téléphone et celles des touches utilisées ici.

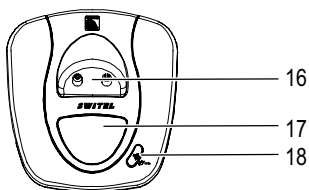
Combiné

- 1 Haut-parleur
- 2 Écran LC
- 3 Touche de communication
- 4 Liste d'appels /
Touche fléchée vers la droite /
Mode mains-libres
- 5 Effacer/ Mettre sur silencieux
- 6 Communications internes / Retour
- 7 Pavé numérique
- 8 # Touche
Verrouillage du clavier
- 9 Répétition automatique
des derniers numéros / Pause
- 10 Microphone
- 11 Mélodie de la sonnerie /
Volume sonore de la sonnerie /
Volume sonore de l'écouteur
- 12 Touche*
- 13 Sonnerie d'appel arrêt/marche
- 14 Menu / OK
- 15 Répertoire
- 16 Touche R / Touche fléchée vers la gauche



Base


- 16 Contacts de chargement
- 17 DEL "téléphone sonne"
- 18 Touche de paging avec DEL










4 Introduction

Vous trouverez dans ce chapitre des informations de base vous expliquant comment vous servir du mode d'emploi et du téléphone.














Mode de représentation dans le mode d'emploi

Visualisation	Description
	Visualisation des touches


Introduction

	Appuyer brièvement sur la touche représentée
3 sec. 	Appuyer 3 secondes sur la touche représentée
	Saisir des chiffres ou des lettres
	Le combiné sonne
	Prendre le combiné de la base
	Poser le combiné sur la base
	Visualisation des textes de l'écran

Icônes et textes à l'écran du combiné

Icône	Description
	Constant : affichage de la capacité des piles rechargeables. Clignotant : rechargez les piles rechargeables. Segments continus : les piles rechargeables se rechargent ➔ page 18.
7	Numéro d'appel interne du combiné.
	Constant : vous passez une communication. Clignotant : un appel vous parvient.
	Constant : présence d'appels / Vous vous trouvez dans la liste d'appels. Clignotant : de nouveaux appels se trouvent dans la liste d'appels ➔ page 22.
	Vous vous trouvez dans le répertoire ➔ page 21.
	Il y a d'autres enregistrements/options Appuyez sur les touches  /R ou  pour les afficher.
	Constant : vous passez une communication interne. Clignotant : un appel interne vous parvient ➔ page 24.
	Répondeur dans le réseau téléphonique. Service confort VMWI ¹ de votre opérateur ➔ page 27.
	La sonnerie est débranchée ➔ page 25.
	Le mode mains-libres est activé ➔ page 25.
	Le verrouillage du clavier est activé ➔ page 25.
	Le microphone est réglé sur silencieux ➔ page 25.
Y))	Constant : la liaison avec la base est bonne. Clignotant : la liaison avec la base s'interrompt. Rapprochez-vous de celle-ci.


Mode veille













Toutes les descriptions contenues dans ce mode d'emploi partent du principe que le combiné se trouve en mode veille. Le combiné se trouve en mode veille quand aucune communication n'est passée et qu'aucun menu n'est ouvert. Appuyez, le cas échéant, sur la touche  pour accéder au mode veille.

Mode économie d'énergie

Au bout d'un certain temps en mode veille, le combiné passe en mode économie d'énergie. Touches et écran ne sont plus éclairés.

Navigation dans le menu

Vous pouvez accéder à toutes les fonctions via différents menus. La structure de menu vous montre comment accéder à la fonction désirée  page 26.






	Ouvrir le menu principal
 /R ou 	Sélectionner le sous-menu désiré
	Ouvrir le sous-menu
 /R oder 	Sélectionner la fonction désirée
	Ouvrir la fonction
 /R oder 	Sélectionner le réglage désiré
	Le cas échéant, saisir des chiffres ou des lettres via le pavé numérique
	Confirmer les entrées
	Reculer d'une position



Chaque opération est automatiquement interrompue si vous n'effectuez pas de saisie dans les 15 secondes.

Créer des enregistrements dans le répertoire - exemple

L'exemple **Créer des enregistrements du répertoire** vous explique ici comment naviguer dans les menus et réaliser des paramètres. Pour tous les réglages, procédez comme dans cet exemple.

3 sec. 	Introduire l'enregistrement
 	Saisir le nom (max. 14 caractères) et confirmer
 	Saisir le numéro d'appel (max. 24 chiffres) et confirmer

5 Répertoire

Vous pouvez enregistrer 50 numéros d'appel et le nom y afférant dans votre répertoire.






- Saisissez toujours les numéros d'appel avec l'indicatif afin que le téléphone puisse aussi attribuer les communications locales entrantes à un enregistrement du répertoire.
- Les enregistrements du répertoire sont rangés par ordre alphabétique. Pour accéder directement à l'enregistrement désiré, appuyez sur l'initiale correspondante.

Saisir le nom

Des lettres sont gravées sur les touches numériques. En appuyant plusieurs fois sur la tou-

Liste d'appels

che adéquate, vous pouvez saisir des lettres, des chiffres et des symboles.

	Entrer des espaces
	Effacer
 /  ou 	déplacer le curseur














Pour saisir deux fois la même lettre, appuyez sur la touche correspondante. Attendez que le curseur soit passé derrière la lettre. Puis tapez la lettre une nouvelle fois.

Créer des enregistrements du répertoire








Voir l'exemple  page 21.

Modifier des enregistrements du répertoire

	Ouvrir le répertoire
 /  ou 	Sélectionner l'enregistrement
3 sec. 	Mode d'édition
 /  / 	Modifier le nom et confirmer
 /  / 	Modifier le numéro d'appel et confirmer

Effacer les enregistrements du répertoire

Effacer un enregistrement

	Ouvrir le répertoire
 /  ou 	Sélectionner l'enregistrement
	Introduire l'effacement
 ou 	Confirmer l'effacement ou l'interrompre





6 Liste d'appels

30 numéros d'appel en tout peuvent être sauvegardés dans une liste d'appels.














L'affichage du numéro d'appel (CLIP¹) est un service confort de votre opérateur. Votre téléphone affiche les numéros d'appel à l'écran si votre opérateur offre ce service. Veuillez lui demander de plus amples informations.

Faire afficher des numéros de la liste d'appels

	Ouvrir la liste d'appels
 /  ou 	Sélectionner l'enregistrement

Sauvegarder dans le répertoire des numéros d'appel de la liste d'appels

Vous pouvez enregistrer un numéro d'appel dans le répertoire directement à partir de la liste d'appels.

	Ouvrir la liste d'appels
 /  /  / 	Sélectionner l'enregistrement, répertoire
 /  / 	Saisir le nom (max. 14 caractères) et confirmer
 /  / 	Le cas échéant, modifier le numéro d'appel (max. 24 chiffres) et confirmer

¹ CLIP: Calling Line Identification Presentation = Affichage du numéro d'appel d'un correspondant.



Dès que le numéro a été enregistré avec un nom dans le répertoire, ce nom apparaît dans la liste d'appels.

Effacer des numéros individuels

	Ouvrir la liste d'appels
/	Sélectionner l'enregistrement
	Introduire l'effacement
ou	Confirmer l'effacement ou l'interrompre

Effacer tous les numéros d'appel

	Ouvrir la liste d'appels
3 sec.	Introduire l'enregistrement
ou	Confirmer l'effacement ou l'interrompre

7 Téléphoner

Prendre un appel

	Prendre un appel
--	------------------

Terminer la communication

	Terminer la communication
--	---------------------------

Appeler

	Composer le numéro d'appel (max. 24 chiffres)
	Si la saisie est erronée, effacer le dernier chiffre
	Composer le numéro

Répétition des derniers numéros

Votre téléphone enregistre les 3 derniers numéros composés dans une liste de répétition des derniers numéros.

	Ouvrir la liste de répétition automatique des derniers numéros
plusieurs fois	Sélectionner l'enregistrement
	Établir la communication

L'édition de numéros d'appel placés dans une liste de répétition des derniers numéros est identique à celle des numéros de la liste d'appels (chapitre 6).

Rappeler des numéros d'appel entrés





Votre téléphone enregistre 30 appels dans une liste d'appels.

, ou	Ouvrir la liste d'appel et sélectionner l'enregistrement
	Établir la communication

Composer des numéros d'appel à partir du répertoire

Vous devez avoir enregistré des numéros dans le répertoire page 21.





Téléphoner

  /R ou 	Ouvrir la liste d'appel et sélectionner l'enregistrement
	Établir la communication





Téléphoner en interne¹

Téléphoner en interne

Vous devez avoir déclaré deux ou plusieurs combinés (CB1, CB2, ...) sur votre base afin de pouvoir téléphoner gratuitement en interne.

MT1:  par ex. 	Sélectionner le numéro d'appel interne du combiné de votre choix
MT2: 	Prendre une communication sur l'autre combiné
CB1 / CB2: 	Terminer une communication interne

Transférer des communications externes en interne





MT1:  par ex. 	Composer le numéro d'appel interne pendant la communication externe
CB2: 	Prendre une communication interne sur un autre combiné
CB1: 	Transférer une communication



Si le combiné appelé devait ne pas répondre, vous pouvez reprendre la communication externe en appuyant sur la touche .






Intercommunication / Va-et-vient


Vous pouvez, pendant une communication externe, composer le numéro d'un autre combiné, pour intercommuniquer. Le correspondant externe est maintenu en ligne pendant que vous parlez avec le correspondant interne. Vous pouvez répéter cette opération autant de fois que vous le désirez.

MT1:  par ex. 	Composer le numéro d'appel interne pendant la communication externe
CB2: 	Prendre une communication interne sur un autre combiné
MT1: 	Changer de correspondant

Mener des conférences téléphoniques





Une communication externe peut être transformée en conférence téléphonique avec un autre correspondant interne.

MT1:  par ex. 	Composer le numéro d'appel interne pendant la communication externe
CB2: 	Prendre une communication interne sur un autre combiné
MT1: 3 sec. 	Démarrer la conférence
CB1 / CB2: 	Terminer la conférence

¹ Téléphoner en interne n'est possible qu'avec au moins deux combinés
 "Contrôler le contenu de l'emballage" à la page 17.

Réglage de la mélodie de la sonnerie

Vous pouvez choisir entre 9 mélodies.

3 sec.  ,  /R ou 	Sélectionner la mélodie désirée
	Confirmer

Réglage du volume sonore de la sonnerie

Vous pouvez régler le volume sonore sur 6 sensibilités.

 ,  /R ou 	Sélectionner le volume désiré
	Confirmer

Régler le volume sonore de l'écouteur

Vous pouvez régler le volume sonore sur 5 sensibilités pendant une communication.



 ,  /R ou 	Sélectionner le volume désiré
---	-------------------------------

Affichage de la durée de la communication

La durée de la communication est affichée sur l'écran pendant celle-ci.



Mode mains-libres

Utilisez cette fonction pour entendre le correspondant par l'intermédiaire du haut-parleur.

	Activer le mode mains-libres
	Désactiver le mode mains-libres



Mettre le microphone du combiné sur silencieux

Pendant une communication, vous pouvez activer / désactiver le microphone du combiné.

	Désactiver le microphone (le mettre sur silencieux)
	Activer le microphone



Verrouillage des touches

Le verrouillage des touches doit empêcher que des fonctions soient déclenchées par inadvertance.

3 sec. 	Activer le verrouillage des touches
3 sec. 	Désactiver le verrouillage du clavier

Mélodie d'appel du combiné

Vous pouvez désactiver la mélodie de la sonnerie du combiné.

3 sec. 	Désactiver la mélodie de la sonnerie
3 sec. 	Activer la mélodie de la sonnerie

Chercher le combiné (Paging)






Si vous avez égaré votre combiné, vous pouvez le retrouver facilement grâce à un son de recherche.






Sur la base  , 	Démarrer le son de recherche
	Terminer le son de recherche

Structure du menu

8 Structure du menu

Menu principal


Vous parvenez au menu principal en appuyant sur la touche . Ensuite, sélectionnez un enregistrement à l'aide des touches /R  et confirmez votre sélection avec la touche . Pour d'autres informations relatives au menu et à la manipulation au  chapitre 4.

NOM	
LANGUE	ENGLISH, NEDERLANDS, FRANCAIS, DEUTSCH, ESPANOL, DANSK, NORSK, SUOMI, SVENSKA, ЕЛΛΗΝΙΚΑ, РУССКИЙ, PORTUGUES, POLSKI, ITALIANO, TURKCE
JOUR/HEURE	
BS MELODIE	1 - 9
BS VOLUME	OFF 1 - 5
SUP COMB	PIN? ¹ 
INITIALISE	PIN? ¹ 
ENREGISTRER	PIN? ¹ 

9 Fonctions particulières

Système de numérotation

Vous pouvez utiliser votre téléphone tant avec les centrales téléphoniques analogiques (numérotation par impulsions) qu'avec les nouvelles centrales téléphoniques numériques (numérotation par tonalité). Le réglage usine est la numérotation par tonalité.

3 sec. /R DECIMAL

3 sec. /R VOCAL

Régler le temps de flash

2 temps de flash sont disponibles. Le réglage usine est COURT.

3 sec. /P LONG (300 ms)

3 sec. /P COURT (100 ms)

10 Installations PABX / Services confort

Fonctions R sur des installations PABX

Si votre téléphone est raccordé à une installation PABX, vous pouvez, via les **fonctions R**, tirer profit de certaines fonctions comme par ex. le transfert d'appels et le rappel automatique. Veuillez lire dans le mode d'emploi de votre installation PABX le temps de flash à paramétrer pour l'utilisation de ces fonctions. Le revendeur auprès duquel vous avez acheté l'installation vous dira si votre téléphone fonctionne parfaitement sur votre installation PABX.

¹ Le code PIN est réglé en usine sur "0000".

Touche R et services confort

Votre téléphone supporte les services confort de votre opérateur, comme par ex. le va-et-vient et la conférence. Vous pouvez les utiliser via les **fonctions R**. Demandez à votre opérateur le temps de flash à paramétrer pour utiliser ces services confor. Contactez-le pour déconnecter ces services.

Pause de numérotation

Dans le cas d'installations PABX, il est nécessaire de composer auparavant un code réseau pour obtenir la tonalité. Sur quelques installations PABX plus anciennes, vous devez attendre quelques instants avant de pouvoir entendre la tonalité. Pour ces installations PABX, une pause de numérotation peut être insérée après le code réseau afin de pouvoir continuer à numéroté directement sans attendre la tonalité.



Introduire une pause de numérotation

Après le code réseau, le numéro est composé au bout d'un temps déterminé.



La pause peut également être enregistrée lors de la saisie de numéros d'appel dans le répertoire.

Affichage du numéro d'appel (CLIP¹)



L'affichage du numéro d'appel est un service confort de votre opérateur. Veuillez lui demander de plus amples informations.

Si cette fonction est disponible sur votre ligne téléphonique, le numéro d'appel du correspondant vous sera affiché dès que le téléphone sonnera. Si votre correspondant a bloqué la transmission de son numéro, un message correspondant sera affiché. Le numéro d'appel ne peut pas être affiché et ainsi ne peut pas non plus être sauvegardé dans la liste d'appels.

Répondeur dans le réseau téléphonique

Le répondeur dans le réseau téléphonique est un service confort offert par de nombreux opérateurs. Si votre opérateur met à votre disposition un répondeur dans le réseau téléphonique, vous serez informé par une icône de l'arrivée de nouveaux messages (**VMWI**²). Vous ne pouvez disposer de cette fonction que si votre opérateur offre ce service. Veuillez lui demander de plus amples informations.

11 Élargissement du système téléphonique

Le mode standard international normé **GAP**³ règle la compatibilité entre les combinés et les bases de fabricants différents. Il est ainsi possible d'intégrer ensemble des appareils SWITEL et des appareils d'autres fabricants dans un système téléphonique. Il est toutefois possible que certaines fonctions ne soient pas disponibles.

Plusieurs combinés

Vous pouvez déclarer 4 combinés sur votre base.

¹ **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Affichage du numéro d'appel d'un correspondant.

² **VMWI**: Visual Message Waiting Indication = Affichage optique de nouveaux messages.

³ **GAP**: Generic Access Profile = Standard pour l'action conjointe de combinés et de bases de fabricants différents.



En cas de problèmes

Déclaration de combinés

Avant de déclarer un combiné, vous devez mettre la base en mode de déclaration.

3 sec. 

Démarrer le mode de déclaration

Déclarez maintenant le combiné  page 26. Pour cela, utilisez le code PIN actuellement paramétré  page 26.

Après la déclaration, un numéro d'appel interne est attribué au combiné. Ce numéro interne s'affiche à l'écran.



Pour déclarer des combinés d'autres fabricants, veuillez lire leur mode d'emploi.

Annulation de combinés



Vous ne pouvez annuler un combiné d'une base que par un autre combiné déclaré sur cette base.

Les combinés s'annulent via le menu. La page 26 vous donnera la position dans le menu.

Plusieurs bases

Vous pouvez élargir la portée de votre combiné si vous le déclarez sur plusieurs bases. Il peut être déclaré simultanément sur 4 bases différentes. Chaque base a besoin d'une prise téléphonique individuelle. Ces raccordements peuvent porter le même numéro d'appel ou bien des numéros différents.





Les communications en cours ne peuvent pas être transférées d'une base à l'autre.

12 En cas de problèmes

Hotline de service

Si vous avez des problèmes avec votre téléphone, contrôlez d'abord les remarques suivantes. S'il s'agit de problèmes techniques, vous pouvez vous adresser à notre hotline de service en Suisse au numéro de tel. 0900 00 1675 (frais Swisscom à la date d'impression de ce manuel : CHF 2.60/min). Si vous jouissez de droits de garantie, adressez-vous à votre revendeur. La durée de la garantie est de 2 ans.

Questions et réponses

Questions	Réponses
Pas de connexion possible avec la base	- Contrôlez que vous vous êtes déclaré sur la base avec le code PIN correct  page 26.
La liaison est hachée, coupée	- Vous vous êtes trop éloigné de la base. - Mauvais lieu d'installation de la base.
Le système ne réagit plus	- Remettez toutes les fonctions en configuration usine  page 26. - Retirez le bloc secteur de la prise de courant pendant un court instant.

Pas de communication téléphonique possible	<ul style="list-style-type: none"> - Le téléphone n'est pas raccordé correctement ou est en dérangement. N'utilisez que le câble de raccordement téléphonique fourni avec l'appareil. - Testez avec un autre téléphone si votre raccordement téléphonique fonctionne. - Le bloc secteur n'est pas branché ou il y a une panne totale de courant. - Les piles rechargeables sont vides ou défectueuses. - Vous vous êtes trop éloigné de la base. - Réglage erroné du système de numérotation <p>☞ page 21.</p>
Les piles rechargeables se vident très rapidement	<ul style="list-style-type: none"> - Les piles rechargeables sont vides ou défectueuses. - Placez le combiné correctement sur la base. Nettoyez les surfaces de contact du combiné et de la base avec un chiffon doux et sec . - Posez le combiné sur la base pendant 15 heures.
L'affichage du numéro d'appel (CLIP ³) ne fonctionne pas	<ul style="list-style-type: none"> - L'affichage du numéro d'appel est un service confort de votre opérateur. Veuillez lui demander de plus amples informations. - Le correspondant a bloqué la transmission de son numéro d'appel.

13 Caractéristiques techniques

Caractéristiques techniques

Caractéristique	Valeur
Standard	DECT1-GAP²
Alimentation en courant (base)	Entrée : 100-240 V CA, 50/60 Hz Sortie : 6 V _{CC} , 200 mA
Alimentation en courant (chargeur)	Entrée : 100-240 V CA, 50/60 Hz Sortie : 6 V _{CC} , 200 mA
Portée	À l'extérieur : env. 300 m À l'intérieur : env. 50 m
Autonomie en veille	Jusqu'à 100 h
Durée max. de communication	Jusqu'à 11 h

¹ **DECT**: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard pour les téléphones sans fil.

² **GAP**: Generic Access Profile = Standard pour l'action conjointe de combinés et de bases de fabricants différents.

³ **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Affichage du numéro d'appel d'un correspondant.

Remarques d'entretien / Garantie

Piles rechargeables	2 x AAA NiMH 1.2 V
Système de numérotation	Numérotation par tonalité Numérotation par impulsions
Température ambiante autorisée	10°C à 30°C
Humidité atmosphérique relative autorisée	20% à 75%
Fonction de flash	100 ms, 300 ms

Déclaration de conformité

Cet appareil répond aux exigences des directives de l'union européenne (UE) : 1999/5/CE : Directive sur les installations de radio et de télécommunication et la reconnaissance réciproque de leur conformité. La conformité à la directive ci-dessus est confirmée sur l'appareil par le symbole CE.

Pour obtenir la déclaration de conformité intégrale, veuillez vous servir du télé-chargement gratuit de notre site Internet www.switel.com.



14 Remarques d'entretien / Garantie

Remarques d'entretien

- Nettoyez les surfaces du boîtier avec un chiffon doux et non pelucheux.
- N'utilisez pas de produits d'entretien ou de solvants.

Garantie

Les appareils SWITEL sont fabriqués et contrôlés selon les procédés les plus modernes. Des matériaux sélectionnés et des technologies de pointe ont pour effet un fonctionnement irréprochable et une longue durée de vie. La garantie ne rentre pas en jeu si l'exploitant du réseau téléphonique ou une installation PABX éventuellement intercalée est responsable du dysfonctionnement de l'appareil. La garantie ne s'applique pas aux piles, piles rechargeables ou packs de piles rechargeables utilisés dans les produits. La durée de la garantie est de 24 mois à partir de la date d'achat.

Pendant la période de garantie, tous les défauts dus à des vices de matériel ou de fabrication seront éliminés gratuitement. Le droit à la garantie expire en cas d'intervention de l'acheteur ou de tiers. Les dommages provenant d'un maniement ou d'une manipulation incorrects, d'une usure naturelle, d'une mauvaise mise en place ou d'une mauvaise conservation, d'un raccordement ou d'une installation incorrects ainsi que d'un cas de force majeure ou autres influences extérieures sont exclus de la garantie. En cas de réclamations, nous nous réservons le droit de réparer, de remplacer les pièces défectueuses ou d'échanger l'appareil. Les composants remplacés ou les appareils échangés deviennent notre propriété. Les demandes de dommages et intérêts sont exclues tant qu'elles ne reposent pas sur l'intention ou une négligence grossière du fabricant.

Si votre appareil devait malgré tout présenter une défectuosité pendant la période de garantie, veuillez vous adresser, muni de la quittance d'achat, exclusivement au magasin où vous avez acheté votre appareil SWITEL. Vous ne pouvez faire valoir vos droits à la garantie selon ces dispositions qu'auprès de votre revendeur exclusivement. Deux ans après l'achat et la remise de nos produits, il n'est plus possible de faire valoir les droits à la garantie.

1 Indicazioni di sicurezza

Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso.

Impiego conforme agli usi previsti

Il presente telefono consente di svolgere telefonate all'interno di una rete telefonica. Qualsiasi altro impiego è considerato come non conforme agli usi previsti. Non sono consentite modifiche o trasformazioni non autorizzate. Non aprire per nessuna ragione l'apparecchio autonomamente, né compiere riparazioni di propria iniziativa.

Luogo di installazione

Evitare un'esposizione a fumo, polvere, vibrazioni, sostanze chimiche, umidità, calore e raggi solari diretti.

Non utilizzare l'unità portatile in aree esposte al rischio di deflagrazione.

Alimentatore di rete



Attenzione: Utilizzare solo l'alimentatore a spina fornito in dotazione visto che altri alimentatori di rete potrebbero addirittura danneggiare il telefono. Non ostacolare il libero accesso all'alimentatore a spina con mobili o altri oggetti simili.

Accumulatori ricaricabili



Attenzione: Non gettare gli accumulatori ricaricabili nel fuoco. Utilizzare solo accumulatori dello stesso tipo. Osservare la corretta polarità! Pericolo di esplosione durante il caricamento degli accumulatori in caso di errata polarità.

Caduta di tensione

In caso di caduta di tensione non è possibile compiere chiamate con questo telefono. Si consiglia di ricorrere in caso di emergenza ad un telefono con filo in grado di funzionare anche senza alimentazione elettrica esterna.

Apparecchiature mediche



Attenzione: Non utilizzare il telefono in prossimità di apparecchiature mediche. Non è infatti possibile escludere il rischio di possibili interferenze.

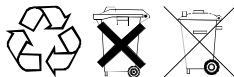
DECT¹ Telefoni possono causare un fastidioso ronzio in apparecchi acustici.

Smaltimento

Procedere allo smaltimento dell'apparecchio esaurito consegnandolo presso uno dei punti di raccolta istituiti dalla propria società di smaltimento rifiuti comunale (ad es. centro di riciclo materiali). Il simbolo riportato qui a lato indica che non è assolutamente consentito smaltire l'apparecchio assieme ai normali rifiuti domestici! Secondo quanto previsto dalla legge sugli apparecchi elettrici ed elettronici, i proprietari di apparecchi esauriti sono per legge tenuti alla consegna di tutti gli **apparecchi elettrici ed elettronici** presso un centro di rilievo rifiuti in raccolta differenziata.

Consegnare gli accumulatori per lo smaltimento presso rivenditori al dettaglio di batterie o centri di raccolta che mettono a disposizione appositi contenitori.

Smaltire **confezioni ed imballaggi** in base a quanto indicato dalle norme in vigore a livello locale.



¹ **DECT:** Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard per telefoni senza cavo.

Mettere in funzione il telefono

2 Mettere in funzione il telefono

Indicazioni di sicurezza



Attenzione: Prima della messa in funzione, leggere attentamente le indicazioni di sicurezza riportate al capitolo 1.

Verificare il contenuto della confezione

La confezione contiene:

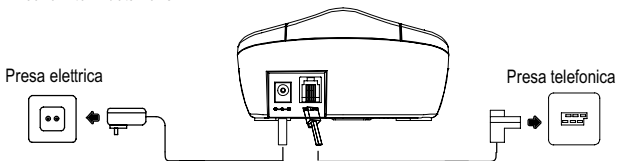
Contenuto	Modello DC65x ¹			
	651	652	653	654
Stazione base con alimentatore di rete	1	1	1	1
Stazione di carica con alimentatore di rete	-	1	2	3
Unità portatile	1	2	3	4
Cavo di collegamento telefonico	1	1	1	1
Accumulatori	2	4	6	8
Istruzioni per l'uso	1	1	1	1

Collegare l'unità base



Attenzione: Montare l'unità base con una distanza minima di 1 m da altri apparecchi elettronici in modo da evitare interferenze reciproche.

Procedere al collegamento dell'unità base seguendo quanto raffigurato nella figura. Utilizzare per motivi di sicurezza solo l'alimentatore di rete oltre al cavo di collegamento telefonico fornito in dotazione.

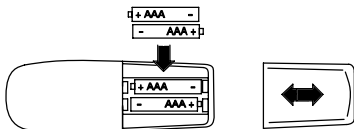


Utilizzare soltanto l'alimentatore di rete fornito in dotazione assieme alla stazione base con dati di output 6 V_{DC}, 200 mA.

¹ Per ulteriori informazioni riguardo la disponibilità di questo telefono/set telefonico si prega di visitare il sito www.switel.com.

Inserire gli accumulatori

Inserire gli accumulatori nel vano accumulatori precedentemente aperto. Utilizzare esclusivamente batterie ricaricabili di tipo AAA NiMH da 1,2 V. Osservare la corretta polarità! Chiudere quindi il vano accumulatori.



Montare il gancio per cintura

Spingere il gancio per cintura in alto sul retro dell'unità portatile facendolo scattare in posizione.



Caricare gli accumulatori



Riporre l'unità portatile in sede di prima messa in funzione per **minimo 15 ore** nella stazione base / stazione di carica.

Non appena il portatile è posizionato correttamente nella stazione base / stazione di carica, si avverte un segnale di avviso e la spia di controllo dello stato di carica si accende. L'unità portatile si surriscalda durante il processo di carica. Questo è un fenomeno normale e non pericoloso. Evitare di caricare l'unità portatile con dispositivi di carica differenti o estranei. Lo **stato di carica** attuale è visualizzato sul display:



Carico



Metà carico



Debole



Scarico

Impostare la lingua di display

Selezionare la lingua che interessa (vedi anche "Struttura menu"):

[←] > SPRACHE >... ([←] > LINGUA >...)

Impostare data e ora dell'unità portatile

Una voce di menu consente di impostare data e ora. A pagina 41 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Impianti telefonici interni

A pagina 41 sono riportate ulteriori informazioni nel caso in cui si volesse collegare il telefono ad un impianto telefonico interno.

Riduzione delle radiazioni (modalità ECO)

Le radiazioni in modalità di stand-by sono state considerevolmente ridotte se paragonate a quelle emesse da telefoni cordless a standard DECT, con unità portatile nella base.



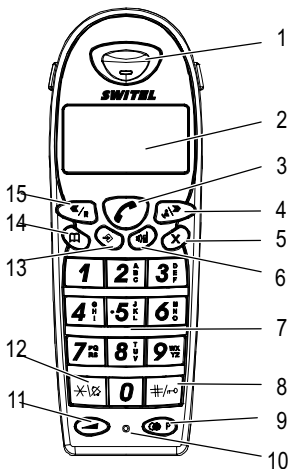
Elementi di comando

3 Elementi di comando

I tasti del telefono riportati nel presente manuale d'istruzioni per l'uso sono raffigurati sotto forma di simboli uniformi all'interno di un riquadro. Sono possibili lievi scostamenti dei simboli dei tasti sul telefono rispetto ai simboli qui raffigurati.

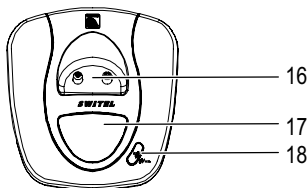
Unità portatile

- 1 Altoparlante
- 2 Display LC
- 3 Tasto di chiamata
- 4 Elenco chiamate / Freccia a destra / Funzione viva voce
- 5 Cancella / Silenziamento
- 6 Chiamate interne / Indietro
- 7 Tasti numerici
- 8 Tasto #
Blocco tastiera
- 9 Ripetizione di chiamata / Pausa
- 10 Microfono
- 11 Suoneria / Volume suoneria / Volume del ricevitore
- 12 Tasto *
Segnalazione di chiamata ON/OFF
- 13 Menu / OK
- 14 Rubrica telefonica
- 15 Tasto R / Freccia a sinistra



Unità base


- 16 Contatti di carica
- 17 LED "Telefono squilla"
- 18 Tasto di paging con LED










4 Informazioni introduttive














In questo capitolo sono riportate le principali informazioni riguardo l'uso delle presenti istruzioni e del telefono.

Modi di rappresentazione nelle istruzioni per l'uso

Rappresentazione	Descrizione
	Rappresentazione dei tasti


	Premere brevemente il tasto raffigurato
3 sec. 	Premere il tasto raffigurato per 3 secondi
	Inserire numeri o lettere
	Unità portatile squilla
	Estrarre l'unità portatile dalla stazione base
	Riporre l'unità portatile nella stazione base
	Rappresentazione di testi sul display

Simboli e testi sul display dell'unità portatile

Simbolo	Descrizione
	Costante: Indicazione dello stato di carica degli accumulatori. Lampeggiante: Caricare gli accumulatori. Segmenti che scorrono: Gli accumulatori sono in fase di ricarica ➔ pagina 33.
7	Numero di chiamata interno dell'unità portatile.
	Costante: Chiamata in corso. Lampeggiante: Chiamata in arrivo.
	Costante: Chiamate presenti / Si è nell'elenco chiamate. Lampeggiante: Elenco chiamate segnala la presenza di nuove chiamate ➔ pagina 37.
	Si è nella rubrica telefonica ➔ pagina 36.
	Si è in presenza di ulteriori voci / voci di menu. Premere i tasti  /R o  per ottenerne la rispettiva visualizzazione.
	Costante: Chiamata interna in corso. Lampeggiante: Chiamata interna in arrivo ➔ pagina 39.
	Segreteria telefonica integrata nella rete telefonica. VMWI ¹ - Servizio aggiuntivo del proprio gestore di rete telefonica ➔ pagina 42.
	La segnalazione acustica di chiamata è disinserita ➔ pagina 40.
	La funzione vivavoce è attivata ➔ pagina 40.
	Il blocco tastiera è attivato ➔ pagina 40.
	Il microfono è in modalità silenziamento ➔ pagina 40.
Y))	Costante: Il collegamento con la stazione base è buono. Lampeggiante: Il collegamento con la stazione base si interrompe. Avvicinarsi alla stazione base.

Rubrica telefonica


Modalità di stand-by













In tutte le descrizioni del presente manuale di istruzioni si considera l'unità portatile in modalità di stand-by. L'unità portatile passa alla modalità di stand-by nel momento in cui non si svolge alcuna chiamata e con menu chiusi. Premere se occorre il tasto  per passare alla modalità di stand-by.

Modalità di risparmio energetico

Trascorso un breve intervallo di tempo in modalità di stand-by, l'unità portatile passa in modalità di risparmio energetico. A questo punto, tasti e display non risultano più illuminati.

Navigazione nel menu

I differenti menu consentono di raggiungere tutte le funzioni del telefono. Il percorso da seguire per giungere alla funzione desiderata è indicata dalla struttura di menu  pagina 41.






	Aprire il menu principale
 o 	Selezionare il sottomenu richiesto
	Aprire il sottomenu
 o 	Selezionare la funzione richiesta
	Aprire la funzione
 o 	Selezionare l'impostazione richiesta
	Immettere se occorre numeri o lettere tramite tastiera
	Confermare le immissioni
	Tornare indietro di un livello



Ogni singolo processo si interrompe automaticamente se entro 15 secondi non si procede con una immissione.

Creare voci della rubrica telefonica - Esempio

La navigazione nei menu e la procedura da seguire per compiere impostazioni è indicata a titolo esemplificativo in **Creare voci della rubrica telefonica**. Si consiglia di seguire quanto riportato nell'esempio per tutte le impostazioni che si desiderano compiere.

3 sec. 	Procedere alla memorizzazione
 	Immettere un nome (max. 14 segni) e confermare
 	Immettere un numero di chiamata (max. 24 cifre) e confermare

5 Rubrica telefonica

Nella rubrica telefonica è possibile memorizzare 50 numeri di chiamata con rispettivi nomi.

- Assegnare a tutti i numeri di chiamata sempre un prefisso in modo da poter riconoscere anche una chiamata urbana in arrivo ed abbinarla ad una voce presente nella rubrica telefonica.
- Le voci della rubrica telefonica sono elencate in ordine alfabetico. Per accedere direttamente alla voce della rubrica telefonica desiderata, premere la lettera iniziale corrispondente.

Immettere nomi

I tasti numerici riportano altresì delle lettere. Premendo ripetutamente il relativo tasto si ha modo di selezionare lettere, cifre e caratteri speciali.

	Immettere spazi vuoti
	Cancellare
	Spostare il cursore



Per immettere la stessa lettera una seconda volta, premere il rispettivo tasto. Attendere fino a quando il cursore si sia spostato di una posizione. Immettere quindi la lettera una seconda volta.

Creare voci nella rubrica telefonica

Vedi esempio pagina 36.

Modificare voci nella rubrica telefonica

	Aprire la rubrica telefonica
	Selezionare la voce
3 sec.	Modalità di modifica
	Modificare il nome e confermare
	Modificare il numero di chiamata e confermare

Cancellare voci nella rubrica telefonica

Cancellare una voce

	Aprire la rubrica telefonica
	Selezionare la voce
	Procedere alla cancellazione
	Confermare o interrompere la cancellazione

6 Elenco chiamate

All'interno dell'elenco chiamate è possibile memorizzare in tutto 30 numeri telefonici.



La visualizzazione del numero di chiamata (**CLIP**¹) è un servizio aggiuntivo del proprio gestore di rete telefonica. Nel caso in cui il gestore della rete telefonica supporti il servizio, sul display del telefono è visualizzato il numero di chiamata. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.

Visualizzare numeri di chiamata dall'elenco chiamate

	Aprire l'elenco chiamate
	Selezionare la voce


Memorizzare nella rubrica un numero di chiamata dall'elenco chiamate


È possibile memorizzare un numero di chiamata direttamente dall'elenco chiamate nella rubrica telefonica.

	Aprire l'elenco chiamate
	Selezionare la voce, rubrica telefonica

¹ CLIP: Calling Line Identification Presentation = Visualizzazione del numero telefonico del chiamante.

Compiere telefonate

 Immettere un nome (max. 14 segni) e confermare

 Modificare se occorre il numero di chiamata (max. 24 cifre) e confermare



Non appena al numero di chiamata nella rubrica telefonica è assegnato un nome, nell'elenco chiamate è visualizzato il nome inserito.

Cancellare singoli numeri di chiamata

 Aprire l'elenco chiamate

 / Selezionare la voce

 Procedere alla cancellazione

 o  Confermare o interrompere la cancellazione

Cancellare tutti i numeri di chiamata

 Aprire l'elenco chiamate

3 sec.  Procedere alla cancellazione

 o  Confermare o interrompere la cancellazione

7 Compiere telefonate


Accettare una chiamata


 Ricevere una chiamata

Concludere una chiamata

 Concludere una chiamata

Compiere telefonate

 Immettere un numero di chiamata (max. 24 cifre)

 In caso di immissione errata cancellare l'ultima cifra

 Selezionare un numero di chiamata

Ripetizione di chiamata

Il telefono memorizza i 3 ultimi numeri di chiamata selezionati all'interno di un elenco di ripetizione di chiamata.

 Aprire l'elenco di ripetizione di chiamata




 ripetutamente Selezionare la voce

 Instaurare un collegamento

La modifica di numeri di chiamata presenti nell'elenco di ripetizione di chiamata è identica alla modifica descritta per i numeri di chiamata dell'elenco chiamate (☞ capitolo 6).


Richiamare un interlocutore perso

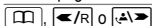
Il telefono memorizza 30 chiamate nell'elenco chiamate.

 /  o  Aprire l'elenco chiamate e selezionare la voce

 Instaurare un collegamento

Selezionare numeri di chiamata dalla rubrica telefonica

Per fare questo è necessario aver precedentemente memorizzato dei numeri nella rubrica telefonica  pagina 36.



Aprire la rubrica telefonica e selezionare la voce





Instaurare un collegamento

Compiere chiamate interne¹

Condurre chiamate interne

Per condurre telefonate interne gratuite bisogna aver registrato due o più unità portatili (UP1, UP2, ...) presso la stazione base.

UP1:  ad es. 

Selezionare il numero di chiamata dell'unità portatile desiderata



UP2: 

Accettare una chiamata presso l'altra unità portatile

UP1 / UP2: 

Concludere la telefonata interna

Trasferire internamente chiamate esterne

UP1:  ad es. 

Selezionare con chiamata esterna in corso il numero interno


UP2: 

Accettare una telefonata interna presso l'altra unità portatile

UP1: 



Trasferire la chiamata



Nel caso in cui l'unità portatile chiamata non rispondesse, la telefonata esterna può essere di nuovo ripresa premendo il tasto .

Riscontro / Chiamata in attesa

Durante lo svolgimento di una chiamata esterna è possibile chiamare un'altra unità portatile allo scopo di consultarsi o eseguire un riscontro. Mentre è in corso la conversazione con l'interlocutore interno, la chiamata esterna è trattenuta. La procedura può essere ripetuta a piacere.

UP1:  ad es. 

Selezionare con chiamata esterna in corso il numero interno

UP2: 



Accettare una telefonata interna presso l'altra unità portatile

UP1: 

Passare ad un altro interlocutore telefonico

Condurre chiamate in conferenza

Questa funzione consente di condurre una conferenza con una chiamata esterna ed un altro interlocutore interno.


UP1:  ad es. 

Selezionare con chiamata esterna in corso il numero interno



UP2: 

Accettare una telefonata interna presso l'altra unità portatile

¹ Per compiere telefonate interne sono necessarie minimo due unità portatili





 "Verificare il contenuto della confezione" a pagina 32.

Compiere telefonate

UP1: 3 sec. 	Avviare la chiamata in conferenza
UP1 / UP2: 	Concludere la chiamata in conferenza





Impostare la suoneria

È possibile scegliere tra 9 melodie.

3 sec.  ,  /R o 	Selezionare la melodia desiderata
	Confermare

Impostare il volume della suoneria

Sono 6 i livelli di volume della suoneria.

 ,  /R o 	Selezionare il volume desiderato
	Confermare

Impostare il volume del ricevitore

Il volume è regolabile durante lo svolgimento di una chiamata in 5 livelli.



 ,  /R o 	Selezionare il volume desiderato
--	----------------------------------

Visualizzare la durata di conversazione

Con chiamata in corso, la durata di conversazione è visualizzata sul display.



Funzione vivavoce

Utilizzare questa funzione per ascoltare il partner di chiamata attraverso l'altoparlante.

	Attivare la funzione vivavoce
	Disattivare la funzione vivavoce

Silenziamento del microfono nell'unità portatile

È possibile attivare / disattivare il microfono dell'unità portatile con chiamata telefonica in corso.

	Disattivare il microfono (silenziamento)
	Attivare il microfono



Blocco tastiera

Il blocco tastiera aiuta ad impedire l'attivazione inavvertita di determinate funzioni.

3 sec. 	Attivare il blocco tastiera
3 sec. 	Disattivare il blocco tastiera


Melodia di suoneria dell'unità portatile

L'apparecchio consente di disattivare la melodia di suoneria dell'unità portatile.

3 sec. 	Disattivare la melodia di suoneria
3 sec. 	Attivare la melodia di suoneria






Cercare l'unità portatile (funzione di paging)






Avendo perso d'occhio la propria unità portatile è possibile ritrovarla facilmente grazie all'emissione di un tono di ricerca.

Presso la base  , 	Avviare il tono di ricerca
	Interrompere il tono di ricerca

8 Struttura dei menu

Menu principale



Per passare al menu principale, premere il tasto . Selezionare quindi una voce con i tasti /R  e confermare la scelta con il tasto . Maggiori informazioni su menu ed esercizio  capitolo 4.

NOME	
LINGUA	ENGLISH, NEDERLANDS, FRANCAIS, DEUTSCH, ESPANOL, DANSK, NORSK, SUOMI, SVENSKA, ΕΛΛΗΝΙΚΑ, РУССКИЙ, PORTUGUES, POLSKI, ITALIANO, TURKCE
DATA E ORA	
MELODIA BS	1 - 9
VOLUME BS	SPENTO 1 - 5
RIMUOVI HS	PIN ? ¹ 
RIPRISTINA	PIN ? ¹ 
REGISTRARE	PIN ? ¹ 

9 Funzioni speciali



Procedura di selezione

Il presente telefono funziona sia all'interno di sistemi telefonici analogici (procedura di selezione a impulsi), sia se integrato in moderni sistemi telefonici digitali (procedura di selezione a toni). La configurazione iniziale prevede la procedura di selezione a toni.

3 sec. 	DECADICA
3 sec. 	MULTIFREQ

Impostare il tempo flash

È possibile scegliere tra 2 tempi flash. La configurazione iniziale è CORTO.

3 sec. 	LUNGO (300 ms)
3 sec. 	CORTO (100 ms)

10 Impianti telefonici interni / Servizi aggiuntivi

Funzioni R in impianti telefonici interni

Avendo collegato il telefono ad un impianto telefonico interno, le **Funzioni R** consentono di accedere a tutte le altre funzioni disponibili come ad es. trasferimento di chiamata e richiama automatica. Si prega di consultare le istruzioni per l'uso del proprio impianto telefonico interno per individuare il tempo flash da impostare al fine di poter usufruire di queste funzioni. Il rivenditore autorizzato è in grado di indicare se il telefono acquistato funzionerà senza alcun problema nel proprio impianto telefonico interno.

¹ Il codice PIN è impostato in fabbrica su "0000".

Ampliamento del sistema telefonico

Funzioni R e servizi aggiuntivi

Il telefono supporta servizi aggiuntivi messi a disposizione dal proprio gestore di rete telefonica come ad es. le funzioni di chiamata in attesa e chiamata in conferenza. Le **Funzioni R** consentono di accedere a tali servizi aggiuntivi. Si prega di consultare il proprio gestore di rete telefonica per ottenere informazioni sul tempo flash necessario all'utilizzo dei servizi aggiuntivi. Rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica per ottenere l'abilitazione ai servizi aggiuntivi.

Pausa di selezione

In presenza di impianti telefonici interni è necessario preselezionare un numero di accesso alla rete esterna per ottenere un segnale di linea libera prima di poter compiere una telefonata. Alcuni impianti telefonici interni di vecchia data richiedono del tempo prima di trasmettere il segnale di libero. Per questi impianti telefonici interni è possibile inserire una pausa di selezione dopo il numero di accesso alla linea esterna in modo da poter proseguire con la selezione del numero senza dover attendere il segnale di libero.



Programmare una pausa di selezione

Dopo il numero di accesso alla rete esterna si procede, trascorso un determinato intervallo di tempo, con la selezione del numero di chiamata vero e proprio.



La pausa di selezione è memorizzabile anche in sede di immissione di numeri di chiamata nella rubrica telefonica.

Visualizzazione del numero di chiamata (CLIP¹)



La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio aggiuntivo offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Si consiglia di rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica per ricevere ulteriori informazioni a riguardo.

A condizione che il collegamento telefonico disponga di questa funzione, l'apparecchio visualizza il numero telefonico del chiamante non appena il telefono squilla. Nel caso in cui il chiamante abbia soppresso la trasmissione del proprio numero di chiamata, appare un'apposita indicazione. Se il numero di chiamata non è visualizzabile, questo non sarà memorizzato nell'elenco chiamate.

Segreteria telefonica integrata nella rete telefonica

Sono numerosi i gestori di rete telefonica che offrono come servizio aggiuntivo una segreteria telefonica integrata nella stessa rete. Se il proprio gestore di rete telefonica mette a disposizione una segreteria telefonica all'interno della propria rete telefonica, un simbolo informa sulla presenza di nuovi messaggi (**VMWI²**). Questa funzione è disponibile solo nel caso di abilitazione al servizio da parte del gestore di rete telefonica. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.

11 Ampliamento del sistema telefonico

Lo standard internazionale **GAP³** regola la compatibilità di unità portatili e stazioni base di costruttori differenti. In tal modo è possibile adoperare apparecchi SWITEL in combinazione con apparecchi di altri costruttori all'interno di un unico sistema telefonico. Può comunque anche verificarsi la mancata disponibilità di alcune funzioni.

¹ **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Visualizzazione del numero telefonico del chiamante.

² **VMWI**: Visual Message Waiting Indication = Segnalazione ottica di nuovi messaggi.

³ **GAP**: Generic Access Profile = Standard per l'interazione di unità portatili e stazioni base di altri costruttori differenti.

Maggior numero di unità portatili



La stazione base prevede la selezione di complessivamente 4 unità portatili.

Selezionare unità portatili

Prima di selezionare un'unità portatile, passare con la stazione base alla modalità di selezione.

3 sec. 

Avviare la modalità di selezione

Procedere a questo punto con la selezione dell'unità portatile  pagina 41. Utilizzare per la selezione il codice PIN attualmente impostato  pagina 41.

Una volta eseguita la selezione, all'unità portatile è assegnato un numero di chiamata interno. Questo numero di chiamata interno è visualizzato sul display.



Per selezionare unità portatili di altri costruttori, leggere prima le rispettive istruzioni per l'uso.

Deselezionare unità portatili



La deselegazione di un'unità portatile da una stazione base è possibile solo attraverso un'altra unità portatile registrata a sua volta alla stazione base in questione.

Unità portatili sono deselezionate tramite menu. A pagina 41 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Maggior numero di stazioni base

La portata della propria unità portatile può essere aumentata registrando l'apparecchio ad un numero maggiore di stazioni base. È possibile registrarsi contemporaneamente presso 4 stazioni base differenti. Ogni stazione base necessita di una propria presa telefonica. Si può trattare di allacciamenti con lo stesso o differente numero di chiamata.




Per chiamate in corso non è invece possibile compiere un trasferimento da una stazione base all'altra.

12 In presenza di problemi

Linea diretta di assistenza

In presenza di problemi con il telefono, seguire le indicazioni riportate qui di seguito. In caso di problemi tecnici è possibile rivolgersi alla nostra linea di assistenza tecnica chiamando al numero 0900 00 1675 valido per la Svizzera (spese da rete Swisscom alla data di stampa: CHF 2.60 / min). In caso di reclami entro il periodo di garanzia, rivolgersi al rivenditore autorizzato. Il periodo di garanzia ricopre 2 anni.

Domande e risposte

Domande	Risposte
Non è possibile instaurare un collegamento con la stazione base	- Verificare se la selezione presso la stazione base è stata eseguita con il codice PIN corretto  pagina 41.
Collegamento disturbato, interrotto	- La distanza dalla stazione base è troppo grande. - Luogo di installazione della stazione base errato.

Specifiche tecniche

Il sistema non reagisce più	<ul style="list-style-type: none">- Ripristinare la configurazione iniziale per tutte le funzioni ➔ pagina 41.- Estrarre brevemente l'alimentatore di rete dalla presa di corrente.
Non è possibile condurre una chiamata telefonica	<ul style="list-style-type: none">- Il telefono non è collegato correttamente oppure presenta un guasto. Utilizzare esclusivamente il cavo di collegamento telefonico fornito.- Provare con un altro telefono se l'allacciamento telefonico in questione è funzionante.- L'alimentatore di rete non è inserito oppure si è in presenza di una caduta di tensione totale.- Le batterie ricaricabili sono scariche o difettose.- La distanza dalla stazione base è troppo grande.- Procedura di selezione non impostata correttamente ➔ pagina 32.
Le batterie ricaricabili si scaricano piuttosto subito	<ul style="list-style-type: none">- Le batterie ricaricabili sono scariche o difettose.- Riporre l'unità portatile correttamente nella stazione base. Pulire le superfici di contatto su unità portatile e stazione base con un panno morbido e asciutto.- Posizionare l'unità portatile per la durata di 15 ore nella stazione base.
La visualizzazione del numero di chiamata (CLIP ³) non funziona	<ul style="list-style-type: none">- La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio aggiuntivo offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.- Il chiamante ha disattivato la trasmissione del proprio numero di chiamata.

13 Specifiche tecniche

Specifiche tecniche

Caratteristica	Valore
Standard	DECT1-GAP²
Alimentazione elettrica (stazione base)	Ingresso: 100-240 V AC, 50/60 Hz Uscita: 6 V _{DC} , 200 mA
Alimentazione elettrica (stazione di carica)	Ingresso: 100-240 V AC, 50/60 Hz Uscita: 6 V _{DC} , 200 mA
Portata	Esterno: ca. 300 m Interno: ca. 50 m
Durata di stand-by	fino a 100 ore

¹ **DECT**: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard per telefoni senza cavo.

² **GAP**: Generic Access Profile = Standard per l'interazione di unità portatili e stazioni base di altri costruttori.

³ **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Visualizzazione del numero telefonico del chiamante.

Max. durata di conversazione	fino a 11 ore
Accumulatori ricaricabili	2 x AAA NiMH 1.2 V
Procedura di selezione	Selezione a toni Selezione a impulsi
Temperatura ambiente ammessa	da 10 °C a 30 °C
Umidità dell'aria relativa ammessa	da 20% a 75%
Funzione flash	100 ms, 300 ms

Dichiarazione di conformità

Questo apparecchio risponde a quanto disposto dalla Direttiva UE 1999/5/CE concernente le apparecchiature radio, le apparecchiature terminali di telecomunicazioni e il reciproco riconoscimento della loro conformità. La conformità con la Direttiva di cui sopra viene confermata dal marchio CE applicato sull'apparecchio.



Per la dichiarazione di conformità completa si prega di voler usufruire del servizio gratuito di download dal nostro sito Internet www.switel.com.

14 Consigli per la cura / Garanzia

Consigli per la cura

- Pulire le superfici degli apparecchi con un panno morbido e antipelucchi.
- Non utilizzare mai detersivi o solventi.

Garanzia

Gli apparecchi SWITEL sono costruiti e collaudati in osservanza dei processi di produzione più moderni. L'impiego di materiali selezionati e tecnologie altamente sviluppate sono garanti di una perfetta funzionalità e lunga durata in vita. La garanzia non viene considerata esecutiva qualora la causa del malfunzionamento dell'apparecchio sia riconducibile al gestore della rete telefonica oppure se questa è da attribuirsi ad un impianto telefonico interno interposto. La garanzia non si estende a batterie, accumulatori o pacchi batteria utilizzati all'interno degli apparecchi. Il periodo di garanzia ricopre 24 mesi a partire dalla data di acquisto.

Entro il periodo di garanzia si procederà all'eliminazione gratuita di tutti i guasti dovuti a difetti di materiale o produzione. Il diritto di garanzia cessa in caso di interventi da parte dell'acquirente o di terzi. Danni derivanti da un impiego o esercizio non conforme agli usi previsti, a naturale usura, a errato montaggio o errata conservazione, a collegamento o installazione impropri, dovuti a forza maggiore o ad altri influssi esterni non sono coperti da garanzia. In qualità di produttore ci riserviamo il diritto, in caso di reclami, di riparare o sostituire le parti difettose o di rimpiazzare l'apparecchio. Parti o apparecchi sostituiti passano di nostra proprietà. Sono esclusi diritti di risarcimento per danni qualora non siano dovuti a inattenzione o colpa grave del costruttore.

Nel caso in cui il presente apparecchio dovesse ciò nonostante presentare un difetto durante il periodo di garanzia, si prega di rivolgersi esclusivamente al negozio di rivendita dell'apparecchio SWITEL assieme al relativo scontrino di acquisto. In base alle presenti disposizioni, tutti i diritti di garanzia dovranno essere fatti valere esclusivamente nei confronti del rivenditore autorizzato. Decorso il termine di due anni dalla data di acquisto e consegna dei nostri prodotti non sarà più possibile fare valere alcun diritto di garanzia.

Safety Information

1 Safety Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

Intended use

The telephone is suitable for telephoning within a public telephone network system. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification or reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

Installation location

Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

Power adapter plug



Attention: Only use the power adapter plug supplied because other power adapters could damage the telephone. Ensure access to the power adapter plug is not obstructed by furniture or such.

Rechargeable batteries



Attention: Never throw batteries into a fire. Only use batteries of the same type. Pay attention to correct polarity. Incorrect polarity of the batteries represents a risk of explosion during charging.

Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in case of emergency situations.

Medical equipment



Attention: Never use the telephone in the vicinity of medical equipment. Effects on such equipment cannot be fully ruled out.

DECT¹ telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

Disposal

In order to dispose of your device, take it to a collection point provided by your local public waste authorities (e.g. recycling centre). The adjacent symbol indicates that the device must not be disposed of in normal domestic waste! According to laws on the disposal of electronic and electrical devices, owners are obliged to dispose of old **electronic and electrical devices** in a separate waste container.

Batteries must be disposed of at the point of sale or at the appropriate collection points provided by the public waste authorities.

Packaging materials must be disposed of according to local regulations.



2 Preparing the Telephone

Safety information



Attention: It is essential to read the Safety Information in Chapter 1 before starting up.

Checking the package contents

The package contains:

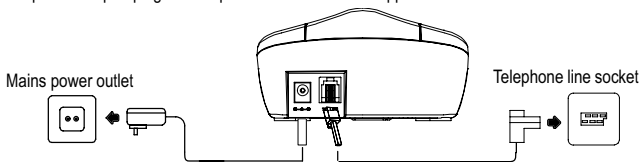
Content	Model DC65x ¹			
	651	652	653	654
Base station with power adapter plug	1	1	1	1
Charging station with power adapter plug	-	1	2	3
Handset	1	2	3	4
Telephone connection cable	1	1	1	1
Batteries	2	4	6	8
Operating instructions	1	1	1	1

Connecting the base station



Attention: Position the base station at least 1 m away from other electronic devices, otherwise there is a risk of mutual disturbance.

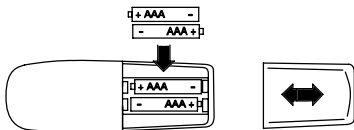
Connect the base station as illustrated in the diagram. For reasons of safety, only use the power adapter plug and telephone connection line supplied.



With regard to the base station, use the power adapter plug supplied with the output data 6 V_{DC}, 200 mA.

Inserting the batteries

Insert the batteries in the open battery compartment. Only use batteries of the type AAA NiMH 1.2 V. Pay attention to correct polarity. Close the battery compartment.



¹ Visit www.switel.com to find out whether the telephone/telephone set is already available.

Operating Elements

Attaching the belt clip

Press the belt clip on the rear side of the handset at the top, until it audibly snaps into place.



Charging the batteries



Before the handset is used for the first time, insert it in the base/charging station for **at least 15 hours**.

When the handset is inserted in the base/charging station properly, you will hear an acoustic confirmation signal and the charge control lamp lights up. The handset warms up during the charging process. This is normal and does not represent a risk. Do not charge the handset with charging units from other manufacturers.

The current **battery charge status** is indicated in the display:



Full



Half empty



Low



Empty

Setting the display language

Select a language (cf. "Menu Structure"):

> SPRACHE >... (> LANGUAGE >...)

Setting the time and date on the handset

The time and date are set via the menu. Refer to Page 55 for the sequence of menu option selections.

Private branch exchanges

The information on Page 56 explains how to install your telephone in a private branch exchange.

Low-radiation operation (ECO mode)

The level of radiation is considerably lower than that of standard DECT cordless telephones when in Standby mode (when the handset is on the base station).

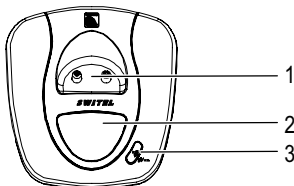


3 Operating Elements

The buttons in this operating manual are subsequently depicted with a uniform contour. Therefore, slight deviations in the appearance of the symbols on the telephone buttons compared to those depicted here are possible.

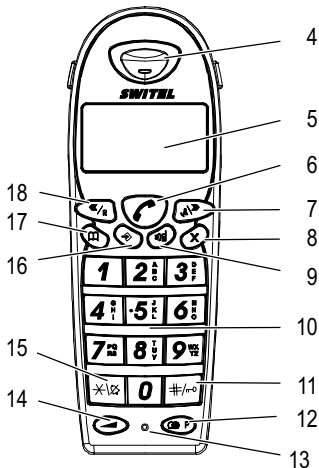
Base station

- 1 Charging contacts
- 2 LED, "phone is ringing"
- 3 Paging button with LED



Handset

- 4 Loudspeaker
- 5 LC display
- 6 Call button
- 7 Call list / Scroll right / Handsfree
- 8 Delete / Muting
- 9 Internal call / Back
- 10 Digit keys
- 11 # button
- Key lock
- 12 Redial / Pause
- 13 Microphone
- 14 Ring melody / Ringing volume / Receiver volume
- 15 * button
- Ringing tone off/on
- 16 Menu / OK
- 17 Phone book
- 18 R button / Scroll left



4 Preliminary Information













This chapter provides basic information on using the operating instruction manual and the telephone.

Description of operating sequences in the manual


Display	Description
	Displays the contour of buttons
	Press the button depicted briefly
3 sec.	Press the button depicted for 3 seconds
	Enter digits or letters
	Handset rings
	Remove the handset from the base station
	Place the handset in the base station
	Depicts text in the display

Icons and texts in the handset display

Preliminary Information

Icon	Description
	On: Indicates the battery charge status. Flashing: The batteries must be charged. Run-through segments: The batteries are being charged; ☞ Page 48.
7	Internally assigned call number of the handset.
	On: A call is currently being made. Flashing: A call has been received.
	On: Calls are in the list / You have opened the call list. Flashing: New calls have been registered in the call list; ☞ Page 51.
	You have opened the phone book; ☞ Page 50.
	There are further items/menu options. Press the  /R or  button to display them.
	On: An internal call is currently being made. Flashing: An internal call has been received; ☞ Page 53.
	Answering machine provided in the telephone network. VMWI ¹ - Supplementary service offered by telephone network providers; ☞ Page 56.
	The ringing tone has been switched off; ☞ Page 55.
	The handsfree facility is activated; ☞ Page 55.
	The key lock function is activated; ☞ Page 55.
	The microphone is deactivated (muted); ☞ Page 54.
Y))	On: The connection to the base station is good. Flashing: The connection to the base station is interrupted. Move nearer to the base station.

Standby mode

All descriptions in this operating manual assume that the handset is in Standby mode, which is the case when you are not talking on the phone and if a menu is not open. Press the  button to return to Standby mode.

Energy-save mode

When the handset has been in Standby mode for some time, it automatically switches to energy-save mode. The buttons and display no longer light up.

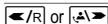
Navigating in the menu

All the functions can be accessed via the various menus.

Refer to Menu Structure [☞](#) Page 55 for information on how to access each respective function.



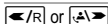
Open the main menu









Select the required submenu



Open the submenu



Select the required function






	Open the function
 or 	Select the required setting
	Use the keypad to enter figures or letters as necessary
	Confirm the input
	Move back to previous level



Every process is automatically cancelled if there is no input within 15 seconds.

Creating phone book entries - example

The way in which to navigate through the menus and select settings is explained by means of the example **Creating phone book entries**. Proceed as in this example for all the settings.

3 sec. 	Activate the Save function
 	Enter the name (max. 14 characters) and confirm it
 	Enter the phone number (max. 24 digits) and confirm it





5 Phone Book

You can use the phone book to store up to 50 phone numbers together with the associated names.

- Always enter the area access code with the phone numbers so that incoming local calls can also be assigned to a phone book entry.
- The phone book entries are arranged alphabetically. To access the required phone book entry directly, press the first letters of the corresponding name.

Entering names

Letters are also imprinted on the digit keys. Letters, digits and special characters are entered by pressing the relevant key the respective number of times.

	Enter a space
	Delete
 or 	Move the cursor









To enter the same letter twice, press the button to enter the letter. Wait until the cursor skips one position forwards. Enter the letter again.



Creating phone book entries

Refer to the example;  Page 50.

Editing phone book entries


	Open the phone book
 or 	Select an entry
3 sec. 	Activate Edit mode
 	Change the name and confirm it




Call List


  Change the phone number and confirm it



Deleting phone book entries

Deleting an entry

 Open the phone book

 /  or  Select an entry

 Activate the Delete function

 or  Confirm deletion or cancel it

6 Call List

A total of 30 phone numbers are stored in a call list.



The caller number display (**CLIP**¹) is a supplementary service offered by your telephone network provider. The caller's number appears in the display if the service is offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.


Displaying numbers in the call list




 Open the call list



 /  or  Select an entry



Storing a phone number in the call list in the phone book

A phone number in the call list can be stored in the phone book directly.

 Open the call list

 /  /  Select an entry, open the phone book

  Enter the name (max. 14 characters) and confirm it

  Edit the phone number if necessary (max. 24 digits) and confirm



As soon as the phone number in the phone book has been saved together with a name, the name entered appears in the call list.

Deleting individual phone numbers


 Open the call list


 /  Select an entry



 Activate the Delete function

 or  Confirm deletion or cancel it

Deleting all phone numbers

 Open the call list

3 sec.  Activate the Delete function

 or  Confirm deletion or cancel it

¹ CLIP: Calling Line Identification Presentation = Displays the caller's phone number.

7 Telephoning

Taking a call



Take the call

Ending a call



End the call

Making a call



Enter the phone number (max. 24 digits)



Delete the last digit if incorrect



Dial the phone number

Redialling

The telephone stores the last 3 phone numbers dialled in a redialling list.



Open the redialling list



repeatedly

Select the required entry



Dial the number

Editing phone numbers in the redialling list is identical to editing phone numbers in the call list (☞ Chapter 6).

Calling back calls received

The telephone stores the numbers of the last 30 calls received in a call list.



Open the call list and select the entry



Dial the number

Dialling numbers from the phone book

Phone numbers must have been stored in the phone book for this function; ☞ Page 50.



Open the phone book and select an entry



Dial the number

Internal calls¹

Making internal calls

There must be two or more handsets (HS1, HS2, ...) registered on your base station in order to make internal calls free of charge.

HS1: e.g.

Dial the internal call number of the handset required

HS2:

Other handset answers the call

HS1/HS2:

End the internal call

Forwarding external calls internally

HS1: e.g.

Dial the internal call number of the handset required during the external call

HS2:

Other handset answers the call


¹ Internal calls are only possible when at least two handsets are registered in the system; ☞ "Checking the contents of the package" on Page 47.

Telephoning

HS1: 

Forwards the call



If the handset called does not answer, take the external call back by pressing the  button.

Holding a call / brokering

While a call is in progress, it is possible to dial another handset in order to consult with someone. The external caller is put on hold while you converse with the second, internal person called. You can repeat this procedure as often as required.

HS1:  e.g. 

Dial the internal call number of the handset required during the external call

HS2: 

Other handset answers the call

HS1: 

Switch between callers

Making conference calls


An external call can be transferred to another internal handset for a conference call.

HS1:  e.g. 


Dial the internal call number of the handset required during the external call

HS2: 

Other handset answers the call

HS1: 3 sec. 

Start the conference

HS1 / HS2: 

End the conference

Setting the ring melody

There are 9 ring melodies available for selection.

3 sec. ,  or 

Select the required melody



Confirm it

Setting the ringing volume

The receiver volume can be set to one of five different volume levels.

,  or 

Select the required volume



Confirm it

Setting the receiver volume

The volume can be adjusted to one of 5 levels during a call.

,  or 

Select the required volume

Displaying the duration of a call

The duration of the call you are making is shown on the display.

Handsfree

This function is used to listen to the caller via the loudspeaker.



Activate handsfree talking



Deactivate handsfree talking

Muting the microphone in the handset

The microphone in the handset can be turned off / on while making a call.



Deactivate the microphone (muting on)



Activate the microphone

Key lock

The key lock feature prevents functions assigned to buttons being activated accidentally.

3 sec.	Lock the keys
3 sec.	Unlock the keys

Handset ringer melody

The handset's ringing melody can be turned off.

3 sec.	Turn off the ringing melody.
3 sec.	Turn on the ringing melody.

Searching for the handset (Paging)

If you have mislaid your handset, you can sound a paging tone to find it.

Base station ,	Start the paging tone
	Stop the paging tone

8 Menu Structure**Main menu**

Press the button to open the main menu. Then use the /R buttons to select an entry and confirm it by pressing the button. Further information on the menu and operation: Chapter 4.

NAME	
LANGUAGE	ENGLISH, NEDERLANDS, FRANCAIS, DEUTSCH, ESPANOL, DANSK, NORSK, SUOMI, SVENSKA, ΕΛΛΗΝΙΚΑ, РУССКИЙ, PORTUGUES, POLSKI, ITALIANO, TURKCE
DATE/TIME	
BS MELODY	1 - 9
BS VOLUME	OFF 1 - 5
REMOVE HS	PIN ? ¹
RESET	PIN ? ¹
REGISTER	PIN ? ¹

9 Special Functions**Dialling mode**

The telephone can be operated in analogue exchanges (PULSE mode) as well as new, digital exchanges (TONE/DTMF mode). Tone dialling mode is the default setting.

3 sec. /R	PULSE
3 sec. /R	TONE

Setting the Flash time

There are 2 flash times available for use. The default setting is SHORT.

¹ The default PIN code is "0000".

PABX / Supplementary Services

3 sec. 	LONG (300 ms)
3 sec. 	SHORT (100 ms)

10 PABX / Supplementary Services

R-functions on private branch exchanges

If your telephone is connected to a private branch exchange, functions such as call forwarding or automatic call back can be used via the **R-functions**. Refer to the operating manual provided with your private branch exchange as to which Flash time must be set in order to use these functions. The sales outlet where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange.

R-functions and supplementary services

Your telephone supports supplementary services provided by your telephone network provider, such as brokering or conference calls. These supplementary services can be used by implementing the **R-functions**. Please contact your telephone network provider regarding which Flash time must be set to use the supplementary services. Also contact your telephone network provider with regard to enabling supplementary services.

Dialling pause

When using private branch exchanges, it is necessary to dial an access code to obtain the dialling tone for an outside line. When using some older private branch exchanges, it takes a little time before the dialling tone becomes audible. In the case of such private branch exchanges, a dialling pause can be inserted after the number for an outside line in order to continue dialling directly without having to wait for the dialling tone.



Inserting a dialling pause

The actual phone number is dialled a certain time after the number for an outside line.



The dialling pause can also be entered with the phone numbers in the phone book.

Caller number display (CLIP¹)



The caller number display (CLIP) is a supplementary service offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

If this function is available with your telephone line, the number of the caller appears in the display when the phone rings. If the caller has suppressed transmission of his phone number, the corresponding message appears in the display. The phone number is not displayed and, as a result, is not stored in the call list.

Answering machine in the telephone network

An answering machine in the telephone network is a supplementary service offered by many telephone network providers. If your telephone network provider offers an answering machine in the telephone network for you, an icon on the display informs you of new messages received (**VMWI**²). This function can only be used when your telephone network provider actually offers the service. Contact your network provider for further information.

11 Extending the Telephone System

¹ **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Displays the caller's phone number.

² **VMWI**: Visual Message Waiting Indication = Visual indicator that new messages have been recorded.

The **GAP**¹ international standard regulates the compatibility of handsets and base stations from different manufacturers. As a result, it is possible to integrate SWITEL devices and devices from other manufacturers together in one telephone system. It is possible, however, that some functions are not available.

Multiple handsets



Up to 4 handsets can be registered on the base station.

Registering handsets

Before starting to register a handset, switch the base station to Registration mode.

3 sec. 

Enable the Registration mode

Now register the handset;  Page 55. The currently valid PIN code is used for registration purposes;  Page 55.

The handset is automatically assigned an internal call number following registration. The internal call number appears in the display.



To register handsets from other manufacturers, please refer to the operating manual supplied with them.

Deregistering handsets



A handset can only be deregistered from a base station by using another handset registered to the same base station.

Handsets are deregistered via the menu. Refer to Page 55 for the sequence of menu option selections.

Multiple base stations

You can increase the range of your handset by registering it on several base stations. The handset can be registered on up to 4 different base stations simultaneously. Each base station requires its own telephone line socket. Connections can be used with the same call number or with different ones.




Calls in progress cannot be transferred from one base station to another.

12 In Case of Problems

Service hotline



Should problems arise with the telephone, please refer to the following information first. In the case of technical problems, you can contact our hotline service, Tel. 0900 00 1675 within Switzerland (Swisscom fees at time of going to print: CHF 2.60/min). In the case of claims under the terms of guarantee, please contact your sales outlet. There is a 2 year period of guarantee.

Problems and solutions

Problems	Solutions
No connection to base station possible	- Check that the handset has been registered on the base station with the correct PIN code;  Page 55.

¹ **GAP**: Generic Access Profile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from different manufacturers.

Technical Properties

Connection is disturbed or cut off	<ul style="list-style-type: none">- The handset is too far from the base station.- The base station is in an unsuitable location.
The system no longer responds	<ul style="list-style-type: none">- Reset all the functions to their default settings;  Page 55.- Disconnect the power adapter plug briefly from the power socket.
No telephone calls possible	<ul style="list-style-type: none">- The telephone is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied.- Test whether the telephone connection is in order by using another telephone.- The power adaptor plug is not plugged in or there is a complete power failure.- The rechargeable batteries are empty or defective.- The handset is too far from the base station.- The wrong dialling mode is set;  Page 43.
The batteries are empty within a short time	<ul style="list-style-type: none">- The batteries are empty or defective.- Place the handset in the base station properly. Clean the contact surfaces on the handset and base station with a soft, dry cloth.- Place the handset in the base station for 15 hours.
The caller number display (CLIP ³) does not function	<ul style="list-style-type: none">- The caller number display (CLIP) is a supplementary service offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.- The caller has suppressed the transmission of their phone number.

13 Technical Properties

Technical data

Feature	Value
Standard	DECT1-GAP²
Power supply (base station)	Inbox: 100-240 V AC, 50/60 Hz Output: 6 V _{DC} , 200 mA
Power supply (charging station)	Inbox: 100-240 V AC, 50/60 Hz Output: 6 V _{DC} , 200 mA
Range	Outdoors: Approx. 300 m Indoors: Approx. 50 m

¹ **DECT**: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard for cordless telephones.

² **GAP**: Generic Access Profile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from different manufacturers.

³ **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Displays the caller's phone number.

Standby time	Up to 100 h
Max. talk time	Up to 11 h
Rechargeable batteries	2 x AAA NiMH 1.2 V
Dialling mode	Tone dialling mode Pulse dialling mode
Permissible ambient temperature	10°C to 30°C
Permissible relative humidity	20% to 75%
Flash function	100 ms, 300 ms

Declaration of Conformity

This device fulfils the requirements stipulated in the EU directive:

1999/5/EC directive on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity. Conformity with the above mentioned directive is confirmed by the CE symbol on the device.

To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available on our web site www.switel.com.



14 Maintenance / Guarantee

Maintenance

- Clean the housing surfaces with a soft, fluff-free cloth.
- Do not use any cleaning agents or solvents.

Guarantee

SWITEL equipment is produced and tested according to the latest production methods. The implementation of carefully chosen materials and highly developed technologies ensure trouble-free functioning and a long service life. The terms of guarantee do not apply where the cause of equipment malfunction is the fault of the telephone network operator or any interposed private branch extension system. The terms of guarantee do not apply to the batteries or power packs used in the products. The period of guarantee is 24 months from the date of purchase.

All deficiencies related to material or manufacturing errors within the period of guarantee will be redressed free of charge. Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following tampering by the purchaser or third parties. Damage caused as the result of improper handling or operation, normal wear and tear, incorrect positioning or storage, improper connection or installation or Acts of God and other external influences are excluded from the terms of guarantee. In the case of complaints, we reserve the right to repair defect parts, replace them or replace the entire device. Replaced parts or devices become our property. Rights to compensation in the case of damage are excluded where there is no evidence of intent or gross negligence by the manufacturer.

If your device does show signs of a defect within the period of guarantee, please contact the sales outlet where you purchased the SWITEL device, producing the purchase receipt as evidence. All claims under the terms of guarantee in accordance with this agreement can only be asserted at the sales outlet. No claims under the terms of guarantee can be asserted after a period of two years from the date of purchase and hand-over of the product.

SWITEL



Declaration of Conformity

Diese Anlage entspricht der europäischen R&TTE Richtlinie.
Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.switel.com.

Cet équipement est conforme à la directive européenne R&TTE.
Pour obtenir la déclaration de conformité intégrale, veuillez vous servir du téléchargement gratuit de notre site Internet www.switel.com.

Quest'apparecchiatura è conforme alla direttiva europea R&TTE.
Per la dichiarazione di conformità completa si prega di voler usufruire del servizio gratuito di download dal nostro sito Internet www.switel.com.

This equipment complies with the European R&TTE directive.
To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available at our web site: www.switel.com.

Service Hotline

Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0900 00 1675 innerhalb der Schweiz (Kosten Swisscom bei Drucklegung: CHF 2.60/min) wenden.

S'il s'agit de problèmes techniques, vous pouvez vous adresser à notre hotline de service en Suisse en appelant le numéro 0900 00 1675 (frais Swisscom à la date d'impression de ce manuel : CHF 2.60/min).

In caso di problemi tecnici è possibile rivolgersi alla nostra hotline di assistenza tecnica chiamando al numero 0900 00 1675 valido per la Svizzera (spese da rete Swisscom alla data di stampa: CHF 2.60 / min).

In the event of technical problems, you can contact our hotline service, Tel. 0900 00 1675 within Switzerland (cost via Swisscom at time of going to print: CHF 2.60/min).